Nb-Magazin - Nr. 197
April 2008

Das Maibaumstüberl-Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Wirtschaft in Moos ist eröffnet

Maibaumstüberl ist perfekt ausgestattet und hat bis 1. Mai täglich Programm

Albaching (fk/as) - Bis zum 1. Mai hat Albaching eine neue Wirtschaft: Die Burschen von der Kottersberger Hütte haben in der Maschinenhalle der Familie Demmel in Moos neben dem eingelagerten Maibaum eine vorübergehende Gaststätte mit allem drum und dran eingerichtet. Am vergangenen Samstag war die Eröffnung.

Rein äußerlich hat sich am Anwesen der Familie Demmel in Moos nichts verändert. Aber wenn man die Kellertreppe zur Maschinenhalle hinabsteigt und die Türe öffnet, sieht man, dass hier ein besonderer Ort ist: Ein Teil des neuen Albachinger Maibaums ist bereits zu sehen und nach einer weiteren Tür betritt man einen liebevoll dekorierten Wirtshausraum.
Hier gibt es alles, was das Herz und vor allem der Magen begehrt und das täglich ab 19 Uhr. Im Nebenraum ist eine Bar angeschlossen, vorhanden ist auch eine gut ausgestattete Küche sowie eine Heizung. Die Initiative für diese Wirtschaft ging von Thomas Raab und Bernhard Seidinger aus, beide koordinierten auch die Bauarbeiten.

Geselligkeit im Vordergrund

Wie Schützenmeister Gust Seidinger jun. im Gespräch mit der Nb-Redaktion betonte, wolle man mit dem Stüberl einfach ein geselliges Miteinander rund um den neuen Maibaum schaffen. Wie gewohnt sei für jede Nacht abwechselnd ein anderer Verein zur Wache eingeteilt, trotzdem gehe man davon aus, dass der Baum „gestohlen“ wird.
Davon ist spätestens mit dieser Veröffentlichung auszugehen, da alle potentiellen Diebe jetzt genau wissen, an welchem „geheimen Ort“ der Albachinger Maibaum gelagert ist.

Stamm ist gut getrocknet

Beim Diebstahl müssen aber die traditionellen Regeln eingehalten werden, das heißt, es darf weder Personen- noch Sachschaden entstehen. Laut Seidinger wurde der jetzige Maibaum bereits ein Jahr vor dem Aufstellen gefällt und luftig gelagert, damit kann jetzt ein trockener Stamm bearbeitet und bemalt werden, was für die Haltbarkeit des Stammes sehr positiv sein wird. Und die Organisatoren würden sich wirklich freuen, wenn möglichst viele Albachinger wenigstens einmal im Maibaumstüberl vorbeischauen würden. Wie Stefan Fleidl von der Kottersberger Hütte erklärt, hat man deshalb extra ein möglichst reichhaltiges Programm aufgestellt (siehe Seite 3).
Dazu gehören beispielsweise eine Rocknacht (11. April), ein Kesselfleischessen (14. April), ein Steckerlfischessen (18. April) und ein Schweinshaxnessen (25. April).

Umfangreiche Arbeiten

Aber auch neben dem Gaststättenbetrieb ist fast täglich was los, schließlich muss der neue Maibaum noch hergerichtet

Fortsetzung auf Seite 3



Die Aktivposten am Maibaum: Markus Betzl, Bernhard Seidinger, August Seidinger jun., Stefan Fleidl, Josef Deuschl und Thomas Raab. Foto: Konrad



Alle Teile des alten Maibaums wurden für das Stüberl verwertet.

Beeindruckende Bilanz
Bürgermeister Seidinger blickt zurück *Seite 4*

Gwandlaus im Pfarrheim
Theater in Rechtmehring *Seite 25*

60 Jahre FC Maitenbeth
Jubiläumswoche im Mai *Seite 33*



Nach dem Erwerb der Hofstelle Sewald durch die Gemeinde bieten sich innerorts Entwicklungsmöglichkeiten in zentraler Lage. Foto: Konrad

Der Nasenbär erzählt:



Dick und Doof (?)

Wer kennt sie nicht?; Die beiden Stummfilm-Schauspieler und Schwarz-Weiß-TV-Legenden Stan Laurel und Oliver Hardy - in Deutschland besser bekannt als „Dick und Doof". Ganze Generationen von Fernsehzuschauern wurden und werden von diesen unnachahmlichen Darstellern aufs Beste unterhalten.

Doch was musste ich im Februar diesen Jahres im Radio hören? Mit „Dick und Doof" sind laut neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen unter den Studenten in ganz Deutschland nicht mehr zwei verschiedene Personen gemeint; Nein! Man verschmelzt nun sozusagen die beiden Eigenschaftswörter „dick" und „doof" zu einem einzigen Menschen, zu einer einzigen Feststellung: Dicke Studenten schneiden in den Prüfungen deutlich schlechter ab als dünne Studenten. Quasi: Wer dick ist, ist dümmer!

Ja, so eine Frechheit! In welchem Land leben wir denn? Bei fettleibigen Personen passt vielleicht der Satz: „Wer dick ist, ißt dümmer" (mit scharfem ß; vom Essen abgeleitet). Aber doch um Himmels Willen nicht der Satz: „Wer dick ist, ist dümmer" (mit weichem s; vom weichen und großen Bauch her abgeleitet).

Ich fühle mich diskriminiert. Ich werde gleich eine Verfassungsbeschwerde in Karlsruhe einreichen. Widerspricht diese Feststellung nicht exakt dem Gleichbehandlungsgesetz?

Klar könnte „der dicke Nasenbär" nun sagen: „Wer keinen großen Bauch hat, ist nur zu Faul zum Essen!" - Spruch des Wirts. Oder: „Ein Bayer ohne Bauch ist kein echter Bayer." Aber keine Angst, das alles sage ich nicht.

Ich lasse lieber Argumente sprechen bzw. berühmte Männer aus der Politik: War etwa Helmut Kohl - der Kanzler, der sagte: „Wir alle müssen den Gürtel nun enger schnallen!" - ein dummer Mensch? Oder hatte etwa Franz Josef Strauß - der Ministerpräsident, der fragte: „Haben sie überhaupt Abitur?" - ein Gehirn-Vakuum? Urteilen sie selber.

Wenn wir in Deutschland keine anderen Probleme haben, als solche Untersuchungen in Auftrag zu geben, dann „Mahlzeit". **(jo)**

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz: „Nb-Verein")*

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm) und Günther Müller (gm)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Markus Bauer (mb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (gh), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), Peter Schmedding (ps), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw), Johannes Wimmer (jo), Verena Wimmer (vw) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Ulli Vital, u.a.

Technik, Anzeigenannahme u. -bearbeitung:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980, E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung, Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 886898

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching *(im Feuerwehrhaus)*
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet: Christian Rinner

Internet-Homepage: www.nasenbach.de • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG - BLZ 70169524 - Kto.Nr. 124206

Auflage: 900 Exemplare (hergestellt aus 100% Altpapier)

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. *Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.*

Fortsetzung von Seite 1

werden. Unter der Leitung von Markus Betzl beginnen in den nächsten Tagen die Arbeiten vom Hobeln über das Schleifen bis hin zum traditionellen Anstrich des rund 30 Meter langen Traditionsstangerls.
Auch nagelneue Maibaumschilder wurden bereits in Auftrag gegeben. Falls der Maibaum gestohlen werden sollte, hofft man natürlich darauf, dass er möglichst schnell wieder zurückgebracht wird. Die „Diebe" werden eine ordentliche Entlohnung in Naturalien erhalten und sind dann natürlich auch beim Aufstellen gern gesehene Gäste.
Aufgestellt wird der Maibaum nach guter Tradition voraussichtlich am Donnerstag, 1. Mai unter der Regie von Richard Ettmüller. Begleitend dazu wird es erstmalig ein Zelt im Pfarrgarten mit Bewirtung zu Mittag und Kaffee und Kuchen am Nachmittag geben.
Dazu gibt es wie gewohnt einen traditionellen Bandltanz der Landjugend und Blasmusik. Als Ausweichtermin ist Sonntag, der 4. Mai vereinbart.



Der noch rohe Maibaum wird im streng geheim gehaltenen Maibaumlager zum Herrichten eingelagert



Das Essensangebot passt optimal, nicht ganz ...



Ein Blick in die Runde des Eröffnungsabends.
Fotos: Seidinger/Konrad



...allerdings der Maibaum: Ein kurzes Stück musste abgesägt werden, damit er in die Halle passt.

beim Moosbauer in Moos

HÜTTE 19 99 Kottersberg

Terminplaner vom Maibaumstüberl

Freitag 04.04. Grillabend m. anschließender Goaßn-Party 20 Uhr

Samstag 05.04. **„Lecker-Cola"-Party**

Freitag 11.04. **Rocknacht „Back to the Roots"**

Samstag 12.04. Giggerl-Essen 20 Uhr „Rüscherl-Jacky"-Fest

Montag 14.04. **Kesselfleisch 19 Uhr**

Freitag 18.04. ***„Tag der guten Nachbarschaft" mit Steckerlfischessen 20 Uhr***

Samstag 19.04. Oldie & Schlagerparty

Sonntag 20.04. **Frühschoppen ab 10 Uhr**

Freitag 25.04. **Schweinshaxn-Essen mit Oibichna-Bierfest 20 Uhr**

Samstag 26.04. **Zwickl-Endspurtparty**

Mittwoch 30.04. „Time To Say Goodbye"

Donnerstag 01.05.

Maibaumaufstellen in Albaching ab 11 Uhr

Täglich geöffnet



Als Nagelgrundlage muss ein Stumpf des alten Maibaums herhalten.

Bilanz der Gemeinde ist beeindruckend

Bürgermeister blickt auf seine Amtszeit zurück - Gute Zusammenarbeit entscheidend

Albaching (fk) - Neben dem üblichen Jahresbericht lieferte Bürgermeister August Seidinger bei der Bürgerversammlung 2008 auch eine Rückschau auf seine 14jährige Amtszeit als Bürgermeister. Sein Fazit: Die Bilanz ist positiv, Hauptgrund dafür ist die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Es war die letzte Bürgerversammlung unter der Leitung von August Seidinger, Ende April scheidet er nach 14 Dienstjahren aus dem Amt.
Und es war eine äußerst ruhige Veranstaltung. Unaufgeregt und zufrieden lauschten die rund 60 Anwesenden der Jahresbilanz:

Albaching in Zahlen

Statistik 2007

Gemeindefläche:	1815 ha
Landwirtsch. Fläche:	1386 ha
Waldfläche:	319 ha
Wasserfläche:	7 ha
bebaute Fläche:	58 ha
Einwohner:	1646
Geburten / Sterbefälle:	21 / 8
80. Geburtstag:	10 x
85. Geburtstag:	1 x
Goldene Hochzeit:	1 x
Schmutzwasserkanal:	15 km
Hausanschlussschächte:	450
Gde- bzw. Ortsstraßen:	36,5 km
Verkehrsunfälle gesamt:	25
davon innerorts:	5
dabei schwer Verletzte:	7
dabei leicht Verletzte:	7

Neben den statistischen Daten zum Jahr 2007 (siehe Kasten) erwähnte Bürgermeister Seidinger die Einweihung des Mehrzweckhauses, die Arbeit an Ortschronik bzw. Gemeindearchiv, die Sanierung von Gemeindestraßen, die Untersuchung des Kanalsystems und die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs als Höhepunkte des vergangenen Jahres aus gemeindlicher Sicht.
Der Rückblick auf Seidingers 14jährige Amtszeit begann mit Zahlen: Gemeindekämmerer Bernhard Koblechner berichtete, dass die Gemeinde Albaching wie geplant zum 1. Oktober 2008 schuldenfrei sein werde und auf stabile Rücklagen bauen könne.
Von 1994 bis 2008 wurde ein Gesamtvolumen von 36,6 Millionen Euro umgesetzt. Rund 75 Prozent dieser Summe wurde für Baumaßnahmen verwendet, unter den Baumaßnahmen war der Posten Abwasserbeseitigung mit fast 60 Prozent wiederum der größte.
„Die geordnete Abwasserbeseitigung war die wichtigste und teuerste Maßnahme meiner Amtszeit“, so Seidinger, „ohne sie wäre die positive Entwicklung der Gemeinde nicht möglich gewesen.“ Als weitere wichtige Maßnahmen nannte er unter anderem: Ausweisung von Wohnbauflächen; Ausweisung des Gewerbegebiets; Sanierungen und Umbau von Schule und Kindergarten; Einrichtung des Wertstoffhofs, Ausbau von Mühlenweg, Dorfstraße, Schulweg; Fußweg vom Weiher zum Sportplatz.



Ehrung für hervorragende Ausbildungsabschlüsse: Sabine Sobczynski, Stefan Staudinger und Friedrich Börmann. Foto: Konrad

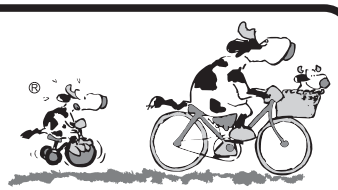
Meilenstein Dorferneuerung

Ein entscheidender Schritt sei auch durch die Aufnahme in das Dorferneuerungsverfahren gelungen, so Seidinger. Die dadurch mögliche Flurneuordnung sei wegen der extrem zersplitterten Flurstücke notwendig um den Landwirten eine Zukunft zu geben und die Ortsumgehung zu ermöglichen.
Insgesamt zog Seidinger eine positive Bilanz seiner Amtszeit. Als Hauptgrund dafür nannte er die gute Zusammenarbeit von Gemeinderat, Verwaltung, Vereinen und Bürgern. Ganz besonders hob er dabei seinen Stellvertreter, Zweiten Bürgermeister Wast Friesinger hervor.
Und auch für die Zukunft wurden noch Weichen gestellt.
Mit dem vor kurzem erfolgten Erwerb der Hofstelle Sewald neben der Kirche und eines weiteren Flurstücks hinter dem Baugebiet Diebergfeld sei sowohl innerorts als auch im Bereich der Wohnbebauung eine weitere Entwicklung der Gemeinde möglich. Auch für einen Dorfbrunnen in der Nähe des Maibaums als Erinnerung an die 1200-Jahr-Feier wurde der Weg bereitet.
Mit der Ehrung für hervorragende Ausbildungsabschlüsse wurde die Veranstaltung beendet. Geehrt wurden Friedrich Börmann (Kfz-Mechatroniker bei der Firma AVG in Wasserburg), Stefan Staudinger (Elektroniker für Betriebstechnik bei den Stadtwerken München) und Sabine Sobczynski (Fachkraft für Süßwarentechnik bei der Confiserie Dengel in Rott).
Und zu allerletzt war da noch die einzige Zuhörerfrage beim Punkt Wünsche und Anträge: Nach dem aktuellen Sachstand beim Thema Hauptschule Edling wurde gefragt.
Seidinger berichtete von der Abstimmungsniederlage der Albachinger und Pfaffinger Vertreter im Schulverband mit Edling. Missstimmung war im Gemeinderat aufgekommen, weil die Schulverbandsumlage in den nächsten Jahren stark steigen wird (siehe auch Seite 5).

Gem. Albaching

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 8. April im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt.
Beginn ist um 19.30 Uhr, interessierte Besucher sind wie immer herzlich willkommen.

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:
- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Anstieg auf 1500 Euro pro Schüler

Gemeinderat überrascht und verärgert über Edlinger Vorgehensweise

Albaching (fk) - Von „bitterer Beigeschmack“ bis „Sauerei“ reichte die Einschätzung der Albachinger Gemeinderäte zum Vorgehen der Gemeinde Edling bei der Planung der dortigen Schulhauserweiterung. Grund: Die Maßnahmen wurden ohne Albachinger Beteiligung geplant und führen zum starken Anstieg der Schulverbandsumlage.

Ein kurzer Bericht über die Schulsituation im Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben und Anfragen“ sorgte in der letzten Gemeinderatssitzung für große Aufregung.
Bekanntgegeben wurde nämlich, dass die Gemeinde Edling einen Erweiterungsbau des Edlinger Schulgebäudes beschlossen hat, damit zum einen mehr Klassen unterrichtet werden können (darunter die vier Klassen, die jetzt noch in Pfaffing unterrichtet werden) und zum anderen ein Ganztagsangebot eingerichtet werden kann.
Die Kosten dieser Maßnahmen werden sich ersten Berechnungen zufolge in einer höheren Schulverbandsumlage niederschlagen. Die Verwaltung errechnete eine zu erwartende Steigerung der Kosten von 277 Euro pro Schüler und Jahr.

Steigerung von 900 auf 1500 Euro

Wie Zweiter Bürgermeister Wast Friesinger anmerkte, sei im Edlinger Neubau unter anderem eine Mensa mit 123 Quadratmetern und ein Mehrzweckraum mit 125 Quadratmetern eingeplant, der auch für Breitensport und kulturelle Nutzung gedacht sei. Das Gebäude werde 36x18m groß und koste rund 4 Millionen Euro.
Die Umlage pro Schüler lag laut Friesinger vor zwei Jahren bei rund 900 Euro, ist derzeit bei rund 1200 Euro und soll in naher Zukunft rund 1500 Euro betragen. Er appellierte daran, dass sich der Gemeinderat hier in Zukunft engagieren solle, derzeit sei aber wohl nichts zu machen.
Franz Sanftl monierte, dass die Vorgehensweise der Gemeinde Edling hier nicht richtig sei. Der Aufwand für den Neubau sei zweifelhaft, die Planung hätte unbedingt vorher gemeinsam diskutiert werden müssen. Dieses Vorgehen sei für die Gemeinde Albaching nicht nachvollziehbar und hinterlasse mindestens einen bitteren Beigeschmack.
Wesentlich deutlicher wurden die Räte Huber und Ettmüller. Christian Huber fühlte sich vom Edlinger Vorgehen überrumpelt, hier müsse man dagegenhalten. Huber: „Wenn die mit der Brechstange arbeiten, dann sollten wir das auch machen.“ Er empfahl wie Markus Ettmüller die sofortige Kündigung des Schulverbands mit Edling, um ein Zeichen gegen diese „Sauerei“ zu setzen. Eine neutrale Stelle wie z.B. den Gemeindetag wollte Herbert Binsteiner einschalten. Vor allem müsse geprüft werden, ob wirklich für alle Gebäudeteile eine schulische Nutzung vorliegt.
Man kam schließlich überein, im Schulverbandsrat gegen die Planung zu stimmen.
Bürgermeister Seidinger machte jedoch klar, dass Albaching hier nur eine von insgesamt zehn Stimmen hat. Auch mit den zu rechnenden zwei weiteren Gegenstimmen aus Pfaffing, werde man im Schulverbandsrat die Planungen nicht stoppen können.
Wie Bürgermeister Seidinger auf der mittlerweile stattgefundenen Bürgerversammlung bekanntgab, ist die bisherige Planung im Schulverbandsrat gegen die Stimmen von Pfaffing und Albaching beschlossen worden.



Bauanträge

Der Antrag auf Vorbescheid von Jakob und Valentina Sewald auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Berg wurde einstimmig befürwortet.

Albachinger Schülerzahlen

Grundschule Albaching (Klassen 1,2,3):	79
Teilhauptschule Pfaffing (Klassen 5,6):	54
Hauptschule Edling (inkl. M9, M10):	49
Hauptschule Wasserburg (Praxisklasse):	5

Hinweis: Den Sachaufwand für Realschulen und Gymnasien bestreiten die Landkreise, Schüler dieser Schularten sind deshalb genauso wie Berufsschüler hier nicht aufgeführt.

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Der Antrag von Familie Deuschl aus Stauden auf Instandsetzung und Asphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße von Zell nach Stauden wurde einstimmig abgelehnt.
Als Begründung wurde angegeben, dass dieser Bereich nicht im Gebiet der Flurneuordnung liegt. Der Straßenunterhalt werde weiterhin, wie auf den anderen Kiesstraßen, im üblichen jährlichen Turnus durchgeführt.

Als Ausgleichsmaßnahme für die Errichtung des Mobilfunkmastens der Firma Vodafone, beschloss der Gemeinderat, dass die Biotopgestaltung „Stettner Bach“ durchgeführt werden soll. Der Kostenaufwand soll ausschließlich über die angekündigten Zuschüsse der unteren Naturschutzbehörde abgedeckt werden.

Gemeinderat Helmut Maier wurde in die Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen am Amtsgericht für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 aufgenommen.

Die Betriebskosten für die gemeinsame Kläranlage mit Rechtmehring beliefen sich im Jahr 2007 auf insgesamt 193.000 Euro, die Gemeinde Albaching hat davon einen Anteil von 61.834 Euro zu tragen.

SAS Veranstaltungstechnik
Ihr zuverlässiger Partner für Ton- & Lichttechnik
Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf
Nähere Informationen im Internet.
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616

Von Nikolaus Barth über August

Eine kleine Chronik der Albachinger Bürgermeister und

Albaching (fk) - Die Gemeinde hat einen neuen Bürgermeister und acht neue Räte. Anlässlich dieser großen personellen Veränderungen haben wir ein bisschen in der Vergangenheit gewühlt und die personelle Zusammensetzung der Gemeinderäte der Gemeinden Albaching und Utzenbichl seit 1966 aufgelistet.

Insgesamt acht neue Gemeinderäte und einen neuen Bürgermeister bekommt die Gemeinde Albaching im Mai dieses Jahres. Rein personell gesehen ist das sicher einer der größten Einschnitte in den letzten Jahrzehnten.
Aber auch durch die beiden Gemeindegebietsreformen in den siebziger Jahren tat sich einiges. Mit August Seidinger scheidet nun ein Mann aus, der seit 1971 in der Gemeinde aktiv war und beide Gebietsreformen aus nächster Nähe miterleben konnte. Er war auch der einzige, der bereits vor der Eingemeindung nach Pfaffing im Gemeinderat vertreten war.
Dienstältester Gemeinderat in der neuen Amtsperiode ist nun Helmut Maier, er ist seit 1984 dabei. Ebenfalls 1984 erstmals in den Gemeinderat kam der neue Bürgermeister Franz Sanftl. Gemeinderatserfahrung über die ablaufende Amtsperiode hinaus hat sonst nur noch Rudolf Schreyer, er gehört dem Gremium seit 1996 an.
Der Frauenanteil beschränkt sich wie in Rechtmehring auf ein weibliches Mitglied im Gemeinderat. Maria Kainz wurde 1994 als erste Frau gewählt, ihr folgte 2002 Petra Wirtz, die nun von Jessica Robarge abgelöst wurde. Mit vier Gemeinderäten geben genau ein Drittel den Landwirt als ihren Beruf an.
Die Auflistung der Gemeinderäte erfolgte nach der Stimmenzahl bei der Wahl, ansonsten wählten wir die alphabetische Reihenfolge, da wir die Stimmenergebnisse nicht mehr in Erfahrung bringen konnten.
Bei der konstituierenden Sitzung, die wegen der Urlaubsreise eines Gemeinderatsmitglieds auf Montag, 5. Mai um

Gemeinde Utzenbichl
1966 - 1972

Bürgermeister:
Obermaier Johann sen.

Gemeinderäte:
Bernhard Franz (ab 1967)
Demmel Georg sen.
Fenzl Kaspar sen.
Greißl Georg (bis 1967)
Schreyer Josef sen.
Seidinger Martin
Thalmeier Johann sen.

Anmerkung: *Die Gemeinde Utzenbichl schloss sich im Jahre 1971 freiwillig der Gemeinde Albaching an.*

Gemeinde Albaching
1966 - 1971

Bürgermeister:
Barth Nikolaus

Gemeinderäte:
Enzinger Franz (2. Bgm.)
Ettmüller Ludwig sen.
Freundl Jakob
Fuhrich Ernst
Ganslmeier Josef sen.
Oettl Thomas
Raab Benno
Sewald Jakob

Anmerkung: *Das Ende der Amtsperiode war bereits nach fünf Jahren, 1971 wurde ein neuer Gemeinderat gewählt.*
Albaching „erhielt" im Zuge der Gemeindegebietsreform vom Dezember 1971 auch Teile der ehemaligen Gemeinde Rosenberg. Zum 1. Juli 1972 wurde auch der Landkreis Wasserburg aufgelöst, Albaching erhielt seine Randlage im Landkreis Rosenheim.

Gemeinde Albaching
1971 - 1978

Bürgermeister:
Barth Nikolaus

Gemeinderäte:
Enzinger Franz (2. Bgm.)
Freundl Jakob
Fuhrich Ernst
Obermaier Johann sen.
Oettl Thomas
Schrelle Helmut
Seidinger August
Sewald Jakob
Thalmeier Johann sen.
Tremmel Walter

Anmerkung: *Die Gemeinde Albaching wurde am 1. Juni 1978 im Rahmen der Gemeindegebietsreform aufgelöst, das Gebiet der Gemeinde Pfaffing zugewiesen.*

Historische Ausstellungsstücke gesucht

Albaching (gg) - Für die Festwoche im August sucht der Festauschuss noch historische Ausstellungsstücke. Wer alte landw. Geräte oder Handwerksgegenstände hat, sollte sich bitte bei Winfried Göschl melden (08076-1747). Auch zur Verzierung des Festzeltes sind allerlei Gegenstände nötig (Holzrechen, Wagenräder, Sensen, Heumännchen, usw.)

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei
Rechtmehring Freimehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg
Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt

nah & gut
Maitenbeth • Albaching • Rosenberg
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Seidinger bis zu Franz Sanftl

Gemeinderäte - Acht neue Räte sind Wechselrekord

19.30 Uhr vorgezogen wird, sind ebenfalls noch eine Reihe von Personalien zu regeln. Hier wird unter anderem der Zweite Bürgermeister aus der Mitte des Gemeinderats gewählt.
Neben der Vereidigung von Bürgermeister und den neuen Gemeinderatsmitgliedern wird dann auch die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse festgelegt und Sonderaufgaben verteilt. Bisher sah es hier wie folgt aus: Franz Sanftl und Herbert Binsteiner waren neben Bürgermeister Seidinger im VG-Rat, für die Dorferneuerung waren Franz Sanftl, Sebastian Friesinger und Herbert Binsteiner zuständig.
Dem wichtigen Rechnungsprüfungsausschuss gehörten Winfried Göschl, Rudolf Schreyer, Anton Heinrich, Johann Raab und Helmut Maier an, für Jugend und Sport waren Petra Wirtz, Markus Ettmüller und Christian Huber zuständig. Als Internetbauftragter fungierte Tobias Langer.
Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeindeverwaltung Albaching für die Überlassung der Daten, insbesondere bei Angelika Wieser und Resi Jung für die Zusammenstellung.

Gde. Pfaffing
1978 - 1984

Vertreter aus Albaching:
Edhofer Helmut
Ettmüller Ludwig jun.
Seidinger August (2. Bgm.)
Tremmel Walter

Gde. Pfaffing
1984 - 1990

Vertreter aus Albaching:
Seidinger August (2. Bgm.)
Brich Franz
Sanftl Franz
Ganslmeier Josef sen.
Tremmel Walter
Maier Helmut

Gde. Pfaffing
1990 - 1994

Vertreter aus Albaching:
Friesinger Sebastian
Maier Helmut
Sanftl Franz
Seidinger August (2. Bgm.)

Gemeinde Albaching
1994 - 1996

Bürgermeister:
Seidinger August (61,9 %)
Binsteiner Herbert (38,1 %)

Gemeinderäte:
1. Sanftl Franz (2. Bgm.)
2. Friesinger Sebastian
3. Binsteiner Herbert
4. Schillhuber Fritz
5. Kainz Maria
6. Maier Helmut
7. Huber Christoph
8. Göschl Winfried
9. Ettmüller Josef
10. Heinrich Anton
11. Greißl Günther
12. Ganslmeier Josef jun.

Anmerkung: *Die Gemeinde Albaching erlangte zum 1. Januar 1994 die Selbstständigkeit im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft mit Pfaffing. Bei der Gemeinderatswahl traten zwei Listen an: WBA (Bürgerverein) und FWG (Freie Wählergemeinschaft).*

Albaching hat gewählt:
Amtliches Endergebnis der Kommunalwahl am 2. März 2008

Bürgermeisterwahl:

Sanftl Franz	580 (57,9 %)
Friesinger Sebastian	370 (42,1 %)

Gemeinderatswahl:

1.	Sanftl, Franz	Maurermeister, Bautechn.	712
2.	Ganslmeier, Günter	Softwareentwickler	660
3.	Langer, Tobias	Fachinformatiker	616
4.	Schreyer, Rudolf	Zimmerermeister, Bautechn.	530
5.	Huber, Christian	Speditionskaufmann	515
6.	Sewald, Jakob	Landwirt	502
7.	Pöschl, Josef	Landwirt	424
8.	Robarge, Jessica	Heilerziehungspflegerin	404
9.	Schwimmer, Stefan	Schreinermeister	368
10.	Maier, Helmut	Verwaltungsoberamtsrat	352
11.	Zacherl, Johann	Landwirtschaftsmeister	348
12.	Viehhauser, Bonifaz	Landwirt	308
13.	Heinrich, Sebastian	Metallbaumeister	295

Wahlberechtigte:	1169
Wahlbeteiligung:	888 (75,9 %)

Anmerkung: *Für den zum Bürgermeister gewählten Franz Sanftl rückt Sebastian Heinrich nach.*

Gemeinde Albaching
1996 - 2002

Bürgermeister:
Seidinger August (92,8%)
kein weiterer Kandidat

Gemeinderäte:
1. Sanftl Franz
2. Schillhuber Fritz
3. Binsteiner Herbert
4. Friesinger Seb. (2. Bgm.)
5. Kainz Maria
6. Göschl Winfried
7. Huber Christoph
8. Maier Helmut
9. Heinrich Anton
10. Ettmüller Markus
11. Schreyer Rudolf
12. Ganslmeier Josef jun.

Wahlberechtigte: 868
Wahlbeteiligung: 72,1 %

Anmerkung: *Bei der Gemeinderatswahl traten zwei Listen an: WBA (Bürgerverein) und FWG/CSU.*

Gemeinde Albaching
2002 - 2008

Bürgermeister:
Seidinger August (70,1 %)
Friesinger Sebastian (29,9 %)

Gemeinderäte:
1. Sanftl Franz
2. Göschl Winfried
3. Friesinger Seb. (2. Bgm.)
4. Schreyer Rudolf
5. Wirtz Petra
6. Binsteiner Herbert
7. Ettmüller Markus
8. Huber Christian
9. Maier Helmut
10. Heinrich Josef
11. Heinrich Anton
12. Langer Tobias
13. Raab Johann

Wahlberechtigte: 1051
Wahlbeteiligung: 76,6 %

Anmerkung: *Für den verstorbenen Josef Heinrich rückte Johann Raab im Mai 2002 nach.*



Punktspielstart bei der Zweiten des SVA

SVA II unterlag gegen den TSV Haag II mit 1:2

Albaching (jr/vm) - Am Sonntag, 30. März 2008 ging es für die Zweite Mannschaft des SV Albaching wieder los. Angetreten wurde im Nasenbachstadion gegen den TSV 1864 Haag 2.

Die Ausgangssituation war günstig für den SV Albaching. Vor der Winterpause konnten die Spieler der Zweiten 19 Punkte und damit den Tabellenplatz Sieben erkämpfen. Der TSV stand mit 14 Punkten und dem 12. Rang vergleichsweise schlecht da. Zudem hatte die Erste Mannschaft des SVA spielfrei, weshalb der eigentlich knappe Kader der Zweiten verstärkt werden konnte.
Hingegen aller vorher genannten Vorteile trotzte der SVA den technisch und von der Zweikampfführung überlegenen Haagern in der ersten Halbzeit nicht. Bis auf einen Lattenschuss von Florian Eberherr in der 35. Spielminute hatte der TSV einige Torchancen, obwohl auch hier die letzte Konsequenz fehlte. Kurz vor der Halbzeitpause, in der 44. Spielminute, war es aber nicht mehr abzuwenden: Der TSV ging mit 0:1 in Führung. Nach einer langen Flanke über Torwart Rene` Pfeifer schiebt Gritscher vom TSV Haag gemütlich ein.

Führungstreffer kurz vor der Halbzeit

In der zweiten Halbzeit zeigten sich beide Teams pfiffig und kampfbereit. So konnte der TSV in der 46. Spielminute einen Torschuss aus 18 Metern nur knapp am Tor vorbei verbuchen. Der SVA konterte in der 55. Minute. Nach schöner Vorarbeit von Christian Bareuther zielte Florian Eberherr ebenfalls knapp über das Tor. Und nur zehn Minuten später versuchte Eberherr erneut sein Glück, schoss aber dem Torwart direkt in die Arme. Mit zunehmendem Engagement zeigte sich allerdings auch steigende Aggressivität bei beiden Teams, so musste Schiedsrichter Ralf Stadlhuber vom DJK-SV Edling oft klären und mehrere Fehlverhalten mit Gelben Karten ahnden.

TSV nutzt Tumult und erhöht zum 0:2

In der 85. Spielminute sollte die spielerische Überlegenheit des TSV erneut zum Erfolg führen. Nach einer Hereingabe aus 18 Metern verfehlte Franz Mair das Tor. Da es aber weder Torwart, noch Verteidiger des SV Albaching gelang, die Situation zu klären, nutzte Josef Zwickl die Gelegenheit und schob ein. In der 87. Spielminute sollte auch noch Florian Eberherr mit einer Gelb-Roten Karte wegen wiederholtem Foulspiel vom Platz gestellt werden.



Für den ansonsten starken Kopfballspieler Bareuther war gegen den TSV Haag nichts zu holen. Foto: Konrad

Letztes Aufbäumen des SV Albaching

Sehr schön war schließlich aber zu beobachten, dass sich der SVA trotz nahezu abgelaufener Spielzeit noch einmal zur Wehr setzte. Und es glückte: In Folge eines Freistoßes von Bodo Eberherr aus 22 Metern konnte Michael Zwerger den Ehrentreffer zum 1:2 erzielen. Nach 95. Spielminuten schloss der Schiedsrichter die Partie. Der ebenfalls mit Spielern aus der Ersten verstärkte TSV Haag 2 kann verdiente drei Punkte abrechnen und es bleibt den Albachinger Fans nur zu hoffen, dass die Zweite Mannschaft des SVA nächste Woche so weiterspielt, wie sie diese Partie beendet hatte.

Tabelle B-Klasse 2

Zweite Mannschaft: 07/08

1.	SV Oberndorf 2	16	36:15	36
2.	TSV Eiselfing 2	16	41:19	35
3.	SV Schonstett	16	58:23	34
4.	TSV Babensham 2	15	41:21	33
5.	SC Rechtmehring 2	16	30:20	31
6.	SV Ramerberg	16	30:30	19
7.	SV Forsting 2	15	27:32	19
8.	**SV Albaching 2**	**16**	**23:35**	**19**
9.	TSV Haag 2	15	25:36	17
10.	TSV Gars	15	25:34	16
11.	SV Reichertsheim 2	16	24:34	16
12.	ASV Rott 2	16	22:41	15
13.	SV-DJK Griesstätt 2	16	20:62	2

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 07/08

7 Tore:	Christian Bareuther
4 Tore:	Michael Zwerger
2 Tore:	Andi Hinterberger
	Matthias Ziel
1 Tor:	Bodo Eberherr
	Christian Hinterberger
	Thomas Hinterberger
	Markus Lohmaier
	Bernhard Mayer
	Michael Mittermaier
	Martin Ziel
1 Eigentor	

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Evi´s Nagelstudio
Nageldesign, Fingernagelverlängerung, Naturnagelverstärkung, u.v.m.
- Termine nach Vereinbarung -
Evi Eberherr
Willerstett 7
83562 Rechtmehring
Tel. 080 76 / 88 67 22
Mobil 0171 / 71 84 85 6
mail: evis-nagelstudio@t-online.de

• Versicherung • Versicherung
• Finanzierung • Finanzierung
• Altersvorsorge • Altersvorsorge
Allianz
Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Wieder auf dem Boden der Tatsachen

Erste des SVA verliert nach drei Testspiel-Siegen gegen den TSV Neubeuern mit 2:5

Albaching (cf/dn) - Die Fußballer der Ersten Mannschaft des SVA wurden vom Kreisklassisten Neubeuern wieder auf den Boden der Tatsachen geworfen. Nach drei Testspiel-Siegen gegen Kreisklassist Emmering (3:2), Kreisklassist Isen (1:0) und A-Klassist Buch am Buchrain (4:1) verloren die Nasenbach-Kicker 2:5 gegen Neubeuern.

Heuer dauert für die Erste Fußballmannschaft des SVA die Winterpause besonders lang. Nicht nur, dass der Verband die Rückrundenspiele später ansetzt, nein, die Albachinger sind am ersten Spieltag in 2008 auch noch gleich spielfrei.

Beim vorletzten Test gegen den A-Klassisten Buch am Buchrain begann der SVA nicht aggressiv genug und lag nach 13 Minuten mit 0:1 im Rückstand. In der 21. Spielminute knallte ein Elfmeter von Michael Zwerger nur an den Pfosten. Doch in der 26. Minute war es dann soweit: Tom Lindner traf zum Ausgleich. Nach der Pause bauten die Gäste immer mehr ab und der SVA kam durch Treffer von Michael Zwerger (2 Stück!) und Christian Bareuther zu einem ungefährdeten 4:1-Erfolg mit keiner glanzvollen Leistung in einer mittelmäßigen Partie.

Neubeuern hatte den längeren Atem

Stark präsentierte sich im letzten Test vor dem Punktspielstart am 6. April bei Genc. Wasserburg der TSV Neubeuern im Nasenbach-Stadion. Die läuferisch und spielerisch überlegenen Gäste hatte mehr Chancen während des gesamten Spiels und die SVA-Abwehr hatte alle Hände voll zu tun. Trotzdem gingen die Mannen von Coach Alfred Trautbeck zweimal in Führung. Zuerst schlug eine immer länger werdende Flanke von Andreas Hinterberger im Tor der Gäste ein. In der 58. Minute gelang Christian Bareuther die 2:1-Führung, nachdem die Neubeurer den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielten. Sie ließen sich auch nach dem 2:1 des SVA nicht schocken und erzielten in den letzten 25 Minuten vier Treffer zum verdienten 2:5-Endstand.

Das letzte angesetzte Vorbereitungsspiel am Karsamstag gegen die SpVgg Jettenbach fiel wegen Schneefalles aus.



Fehlt in der Rückrunde leider verletzungsbedingt: Kapitän Bernhard Mayer. Foto: Konrad

Die nächsten Spiele der Fußballer des SVA:

So., 06.04., 15.00 Uhr	Genc. Wasserburg - SVA 1
So., 06.04., 16.15 Uhr	SV Oberndorf 2 - SVA 2
So., 13.04., 14.00 Uhr	SVA 1 - FC Maitenbeth 1
So., 13.04., 16.00 Uhr	SVA 2 - TSV Gars 1
Sa., 19.04., 18.00 Uhr	VfL Waldkraiburg 2 - SVA 1
So., 20.04., 15.00 Uhr	SV Ramerberg 1 - SVA 2
Fr., 25.04., 18.00 Uhr	SVA 2 - SV Forsting 2
So., 27.04., 14.00 Uhr	SVA 1 - DJK-SV Edling 2
So., 04.05., 15.00 Uhr	TSV Soyen 1 - SVA 1
So., 04.05., 13.00 Uhr	DJK-SV Griesstätt 2 - SVA 2

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft: 07/08

1.	TSV Eiselfing	16	52:14	40
2.	SG Reichertsheim	16	60:18	35
3.	TSV Schnaitsee	16	37:24	28
4.	VfL Waldkraiburg 2	16	39:31	28
5.	TSV Soyen	15	32:21	23
6.	SpVgg Jettenbach	15	37:30	23
7.	**SV Albaching**	**15**	**27:26**	**23**
8.	FC Maitenbeth	15	36:25	21
9.	TSV Taufkirchen 2	15	33:34	21
10.	FC Grünthal 2	15	24:41	14
11.	DJK-SV Edling 2	16	19:39	11
12.	TSV Aßling 2	16	22:53	10
13.	Genc. Wasserburg	16	13:75	7

Torschützen

SVA-Erste: Saison 07/08

11 Tore:	Christian Bareuther
5 Tore:	Michael Zwerger
4 Tore:	Bernhard Mayer
2 Tore:	Christian Katterloher
1 Tor:	Florian Eberherr
	Thomas Lindner
	Martin Ziel
2 Eigentore	

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Planung · Ausführung · Kundendienst
• Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
• Heizungsmodernisierung
• Solarheiztechnik
• Wärmepumpen
• Holzheizkessel
• Hackschnitzelanlagen
• Flüssiggassysteme
• Sanitäre Anlagen
• Badmodernisierung
• Enthärtungsanlagen
• Whirl-Pools
• Schwimmbadtechnik
• Wasserinstallation
Klaus Ostermaier · Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching
Tel.: 08076 / 257

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf



Ostereiersuchen am Wertstoffhof

Albaching - Trotz der nicht gerade sommerlichen Temperaturen war das Ostereiersuchen für die Kinder aus Albaching ein tolles Erlebnis. Die kleinen Kinder bekamen wieder einen zeitlichen Vorsprung beim Suchen, so kam jeder auf ein paar bunte Ostereier.

Peter Schmedding



Auswertung der Laktattests am Computer

RSV an der TU München

Rennradler bei Trainingswissenschaftlern

Albaching / München - Zum Ermitteln der einzelnen Trainingsbereiche nahmen einige Mitglieder des RSV an eine Studie am Lehrstuhl für Sport und Gesundheitsförderung an der TU teil. In einem Laktatstufentest wurden die Schwellenwerte ermittelt, um ein gezielteres Training zu ermöglichen. Es musste eingewilligt werden, die gewonnenen Werte für Studien zur Verfügung zu stellen. Die Teilnehmer waren Peter Schechtl, Ulrich Pätzig, Konrad Schefthaler, Josef Haas, Klaus Ickert, Peter Schmedding und Klaus Aigner.

Anschließend wurden vom Leiter Dr. Martin Schönfelder die Auswertung am PC, sowie die Ergebnisse des Laktattest eröffnet. Die genauen Daten und ein Trainingsplan wurden per e-mail zugesandt.

Peter Schmedding

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEIDOBLER GEORG
Teufelsbruck 3 · 83564 Soyen
Tel. 08073/9394 · Fax 9395 · Mobil 0172/9493160
e-mail: geidoblergeorg@gmx.de
Garagentore • Sectionaltore • Schwingtore • Industrietore • Antriebe • Steuerungen
Tor-Renovierungen • Service • Wartung und Prüfung von Industrietoren (gem. UVV)

ISEKI
Der Systemanbieter
FÜR JEDEN EINSATZ DIE PASSENDE MASCHINE
ISEKI Rasentraktoren CM 6000
• 13,5 - 20 PS; 1 oder 2 Zyl.
• 76 - 105 cm Schnittbreite
• stufenloser Fahrantrieb
• 200 - 270 Liter Fangbehälter
Nächste TÜV- und AU-Termine: 30.04./28.05./25.06.
Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile
Alfred Oettl
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH
Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau
83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung
PARTYZELT VERLEIH
Tel: 08076/9775 · Fax: 08076/1723 · eMail: wgoeschl@aol.com

Fleißig üben mit dem neuen Gerät

Neues Fahrzeug steht bei der Feuerwehr im Mittelpunkt - Einweihung im August

Albaching (fk) - Ein zweites Einsatzfahrzeug, fünfzehn Aktive mehr und eine solide Vereinskasse: Die Albachinger Feuerwehr konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Nächster Höhepunkt ist die Einweihung des neuen Fahrzeugs im August dieses Jahres.

Rund 55 Mitglieder fanden sich kürzlich bei der insgesamt 134. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Wirtshaus Kalteneck ein. Vorstand Anton Heinrich blickte auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und erwähnte unter anderem die 15 Neuaufnahmen des letzten Jahres, die Beschaffung des zweiten Einsatzfahrzeugs und die Vorbereitungen zur 1200-Jahr-Feier.
Auch in gesellschaftlicher Hinsicht war man aktiv, neben dem alljährlichen Vereinsausflug nahm man mit einer größeren Gruppe an der Missionsveranstaltung „Starker Mann, was nun?“ teil und veranstaltete einen Historischen Abend mit Rudolf Münch und Filmbeiträgen von Hedda Tremmel.

Zwölf Einsätze und 35 Übungen

Kommandant Herbert Binsteiner verwies in seinem Einsatzbericht auf zehn technische Hilfeleistungen, zwei Brandeinsätze und eine Reihe von Ordnungsdiensten. Darüberhinaus wurden insgesamt 35 Übungen absolviert, davon 15 reguläre Übungen, zwei Schulungsabende und sechs Termine als Vorbereitung auf eine Leistungsprüfung.
Durchgeführt wurde auch eine Veranstaltung zur Brandschutzerziehung im Kindergarten. Viermal hat man sich getroffen, um sich mit den Zusatzfunktionen des neuen Einsatzfahrzeugs (Löschwassertank, hydraulischer Rettungssatz) vertraut zu machen. Binsteiner bedankte sich hier besonders bei seinem Stellvertreter Thomas Haider, der auch die Initiative für die Beschaffung des TLF8/18 ergriffen hatte.
Sein weiterer besonderer Dank galt Zeugwart Markus Betzl, Sebastian Kainz, Michael Posselt, Bernhard Seidinger, Lorenz Deuschl und Kreisbrandmeister Stefan Hangl für die Unterstützung bei der Einweisung in das neue Fahrzeug.
Auf einen soliden Kassenstand konnte Kassier Florian Albrecht verweisen. Vor allem durch Christbaumversteigerung und Hallenfest sowie durch Zinseinnahmen konnte man im Jahr 2007 wieder einen Gewinn von rund 2.500 Euro erwirtschaften. Durch die Eigenbeteiligung von 30.000 Euro für die Beschaffung des neuen Fahrzeugs (Gesamtkosten rund 80.000 Euro) wird sich der Kassenstand allerdings auf rund 23.000 Euro reduzieren. Auf Antrag der Kassenprüfer Christoph Huber und Klaus Seidinger wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.
Bürgermeister Seidinger bedankte sich in seinem Grußwort im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Eigenbeteiligung des Feuerwehrvereins. Auch Kreisbrandinspektor Georg Wimmer lobte die gute Zusammenarbeit und klärte über aktuelle Themen des Feuerwehrdienstes auf, beispielsweise die jetzt mögliche SMS-Alarmierung (siehe Kasten).



Zeugwart Markus Betzl und Vorstand Anton Heinrich präsentieren Vorder- und Rückseite der neuen Albachinger Feuerwehr T-Shirts.



Aufnahme per Handschlag: Kommandant Herbert Binsteiner und Helmut Walpertinger. Fotos: Konrad

Wie funktioneirt die SMS-Alarmierung ?

Laut Kommandant Herbert Binsteiner ändert sich im Prinzip gar nichts an der herkömmlichen Alarmierung mit den bekannten „Piepsern“.
Die SMS-Alarmierung per Handy wird zusätzlich eingerichtet. Dazu wird derzeit ein Computer im Feuerwehrhaus installiert, der bei einem eingehenden Alarm zusätzlich alle eingespeicherten Handynummern per SMS alarmiert. Leider sei es noch nicht möglich, dass man für spezielle Einsätze auch nur bestimmte Nummern alarmiert. Deshalb könne es in der Anfangsphase dazu kommen, dass mehr als die benötigten Feuerwehrleute alarmiert werden.

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

blütezeit
werkstätte
für
florales
und
geschenke
sabine bögle
schlosserweg 5
83544 albaching / berg
tel 08076 / 886182
fax 08076 / 886177
di mi fr 09:00 - 12:00
mi fr 15:00 - 18:00
1. & 3. sa 09:00 - 12:00
und nach vereinbarung

Die Rad-Saison beginnt

Albachinger Radler fahren zu Wettkämpfen

Albaching - Das Straßentraining beginnt nach der Umstellung auf die Sommerzeit am Mittwoch, den 2. April ab 18 Uhr. Das Training findet immer Montag und Mittwoch ab 18 Uhr statt. Das erste Jugendtraining für Jungen findet ab Montag, 7. April um 18 Uhr statt. Und das erste Mädchentraining ab Dienstag, 8. April ab 17:45 Uhr auf der Straße und bei schlechtem Wetter um 19 Uhr im Trainingsraum.
Für Samstag und Sonntag werden Trainings, Touren und Pässe geplant, die dann separat bekannt gegeben werden. Treffpunkt für alle RSV Veranstaltungen ist am Diebergweg.

Wettkämpfe des RSV

Die eigenen Wettkämpfen beginnen am 1. Juni mit einem „Tag der offenen Tür“ mit einem geplanten Jugend Kriterium in Albaching sowie der Vereinsmeisterschaft am 14. Juni. Außerdem ist der RSV bei den Nachbarvereinen zu zahlreichen Wettkämpfen eingeladen.
Der RSV Albaching nimmt an sieben der acht ausgeschriebenen Zeitfahren des RSC Elkofen teil. Wer an fünf Zeitfahren startet, kommt in die vereinseigene Wertung und erhält einen Preis. Diese Zeitfahren finden immer freitags statt. Die Rennen: 25.4. Dettendorf-Rott, am 2.5. Falkenberg, 9.5. Tulling-Frauenneuharting, 30.5. Bruckhof-Bruckhof, 20.6. Edling und am 11.7. Giro Runde mit anschließender Siegerehrung.
Ebenso ist die Teilnahme an Pokaltrainings des RSV Roseheim möglich, diese finden immer mittwochs statt. Die ersten drei Rennen finden in Jarezöd und dann drei über den Höhenmooser Berg statt. Begonnen wurde am 20. März, weiter gehts am 2. April und 9. April, sowie am Höhenmooser Berg am 16. April, 23. April und am 30. April. Am 28. Mai findet die Stadtmeisterschaft bei Jarezöd statt.
Bei den Wettkämpfen in Wasserburg sind zur Zeit die Termine nicht bekannt. Auch Radmarathons und die WM sind Ziele des RSV.
Ein besonderes Anliegen ist die Nachwuchsarbeit. Hier wird die Grundlage beim Trainingslager in Südtirol geholt. Es wird auf Erfolge wie im letzten Jahr gehofft, wie hier beim Kriterium in Starnberg.

Peter Schmedding


Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864



Buchausstellung am Wahlsonntag

Albaching - Die Buchausstellung der Pfarrbücherei fand heuer bereits im März statt. Am Wahlsonntag öffnete das Bücherei-Team ihre Räume und es war wieder ein toller Erfolg. Viele Besucher folgten der Einladung, nach der Wahl die neu erworbenen Bücher zu durchstöbern. Sie fanden eine große Auswahl an Romanen, Krimis, Sachbüchern, Kinderbüchern und Jugendbüchern vor. Wobei in diesem Jahr der Bucheinkauf schwerpunktmäßig auf Kinderbücher gelegt wurde.
Nach der Buchwahl ging es ein Stockwerk höher zu Kaffee und Kuchen. Das Büchereiteam konnte sich über eine große Anzahl von Kuchenspenden der Albachinger Bürger freuen, wofür wir nochmals herzlich Danke sagen.
Erstmals gibt es nach den Osterferien Lern-CD-Roms für unsere Grundschüler in den Fächern Deutsch und Mathematik. Diese Lern-CD-Roms wurden in Zusammenarbeit mit den Lehrern der 1. bis 3. Klasse ausgewählt.
Ein großes Dankeschön gilt hier der Gemeinde Albaching, die den Kauf dieser Lernsoftware durch ihren Zuschuss ermöglicht hat. **Roswitha Wimmer**

04/08
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten	kg	4.90
Schlegel u. Schulter		
Wiener	kg	5.90
Leberkäs fein u. grob	kg	5.10
Kalbskäse	kg	5.10
Dicke	kg	5.10





„Dauben“-Jagd ab 50

Stockschützen starten mit neuer Runde

Albaching - Die Stockschützen haben für Teams mit Schützen ab dem 50. Lebensjahr eine neue Spielrunde auf den Weg gebracht. Grundgedanke des Initiators Helmut Maier war dabei, einen sportlichen Vergleich einer bestimmten Altersgruppe zu ermöglichen, bei dem die Geselligkeit und die Kontaktpflege im Vordergrund stehen sollen.
Bei der Vorstellung des angedachten Modus im Januar dieses Jahres haben acht Vereine des Altlandkreises Wasserburg ihr Interesse daran bekundet und nach einer ausgiebigen Diskussion die Teilnahme zugesagt.

Start am 22. April

Der Start der Spielrunde wurde auf den 22. April, 19 Uhr, festgelegt. Die Spiele erfolgen grundsätzlich dienstags im 14-tägigen Rhythmus.
Der Abschluss-Spieltag mit Siegerehrung wird am 22. Juli auf den neuen Stockbahnen in Albaching ausgetragen.
Bei dieser Spielrunde hat jeder Verein drei Heim- und drei Auswärtskämpfe und zusätzlich den Abschlussrundentag in Albaching. Der Wettbewerb umfaßt pro Wettkampf immer sechs Spiele. Dabei spielt jeweils ein Verein gegen einen anderen Verein, im Gegensatz zu den üblichen Einladungsturnieren, wo bei meist neun Vereinen jeder gegen jeden spielt. Die formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme wurden extra gering gehalten.
Grundsätzlich ist es nur notwendig, dass der teilnehmende Verein sich im Gebiet des Altlandkreises Wasserburg befindet. Ansonsten muss der Schütze am Spieltag 50 Jahre alt sein; ein Spielerpass ist nicht notwendig. Auch können gemischte Mannschaften (Herren/Damen) antreten.
Bei der ersten Spielrunde empfangen die Albachinger die Stockschützen aus Eiselfing. Wahrscheinlich kommen die Gäste sogar mit einer zweiten Mannschaft, so daß weitere Albachinger Schützen an diesem Tag in einem freundschaftlichen Vergleich ihr Können zeigen können.
Die weiteren Paarungen an diesem Tag sind:
Amerang-Griesstätt, Babensham-Haag und Zellereith/Sendling-Edling.

Helmut Maier



Die meisten und die wenigsten Punkte am selben Tisch: Lothar Kobl (-61 Punkte / 2. von rechts) und Ludwig Ettmüller (+35 / rechts)

Schafkopf-Hochburg Kalteneck

Wie schon beim Nasenbach-Preisschafkopfen im Herbst des vergangenen Jahres hatten auch diesmal wieder Kaltenecker die Nase vorn. Lediglich in der Rangfolge gab es einen Wechsel. Diesmal hieß beim Karfreitag-Schafkopfen der Albachinger Stockschützen der Sieger nämlich Korbinian Heinrich (41 Punkte) statt Ludwig Ettmüller (35 Punkte). Den dritten Platz sicherte sich Klaus Ettmüller (33 Punkte). Den Schneiderpreis gab es für Lothar Kobl aus Steinhöring mit 61 „Miesen“. Insgesamt spielten sieben Partien um die „Super Kochsalamis“ der Metzgerei Sewald und einem „Oibicher Biertragl“. **Helmut Maier**

Cafe Oibich
Inh. Joachim Sewald • Telefon: 08076-886922
Unsere Brotsorten werden aus hausgemachten Sauerteig hergestellt

Semmeln	-,25	Vollkorn-Semmel	-,40
Brezen	-,40	Knödel-Brot 400 g	1,95

Jeden Freitag: Großes Sortiment an hausgemachten Torten
Öffnungszeiten:
Di. 6:00 bis 12:30 Uhr Do, Fr. 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr So. 7:30 bis 12:00 Uhr

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
☎ 08076-9323
08076-8995
■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG
Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Die musikalische Vielfalt

Kurzportraits aller Gesangs- und Musikgruppen im Nb-Magazin



Albaching (fk) - In musikalischer Hinsicht ist ganz schön was geboten im Verbreitungsgebiet des Nasenbach-Magazins. In dieser Ausgabe starten wir mit den kurzen Portraits von Gesangs- und Musikgruppen. Es haben uns schon viele Beiträge erreicht aber es gilt weiterhin: Senden sie uns ein Foto ihrer Gruppe und die wichtigsten Daten (Stilrichtung, Gründungsdaten usw.) möglichst bald per e-mail unter dem Stichwort „Musikantenecke“ an: nb-verein@albaching.de. Wir werden sämtliche Zusendungen in den nächsten Ausgaben des Nasenbach-Magazins kostenlos veröffentlichen. Einzige Voraussetzung ist, dass mindestens ein Gruppenmitglied seinen Hauptwohnsitz im Verbreitungsgebiet des Nasenbach-Magazins (Albaching, Maitenbeth, Rechtmehring, St. Christoph) hat. Wir freuen uns auf viele Zusendungen. Bei Fragen wenden sie sich an Franz Konrad (08076/7182).

Kirchenchor Albaching

Der Albachinger Kirchenchor macht neben dem Standardprogramm immer wieder was besonderes: Unser Bild zeigt den Chor mit Orchester bei einer Probe für die Festmesse am Ostersonntag 2008. Charly Miller aus Oberhub leitet den Chor, begeisterte Sänger sind jederzeit gerne gesehen (jeden Mittwoch um 19.30 Uhr ist Probe im Pfarrheim).

Kontakt: *Charly Miller (08076 / 87 80)*

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: Info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
falplan®

Fahrschule Eggerl
„Fahren lernen bei den Profis“
Telefon 08071/925880 od. 01717588884
Wasserburgerstr. 6- 83544 Albaching
Unterricht Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr
Anmeldung und Auskunft ab 18:30. Kursteilnahme jederzeit!
Intensiv- und Ferienkurse möglich, Ausbildung in den Klassen: A, B, BE, C, CE, T, L, M, S und Mofa.
Wir schulen mit topmodernen Fahrzeugen z. B. Kawasaki ER6 mit ABS, LKW MAN TGA 410, Traktor Steyr 9100 mit Tandem-Kipper, BMW1-er und Audi A3 Sportpack;
Schnell und sicher zum Führerschein!



Jazz Reminders: Musik zum Wohlfühlen

Seit etwa neun Jahren spielen die „Jazz Reminders“ zusammen. Auf dem Programm stehen Standardnummern der Jazz, Musik zum Wohlfühlen. Dafür sorgen die Musiker Marlis Schurz (Gesang), Isabella Jullien (Piano), Thomas Rappensperger (Gitarre), Werner Götte (Schlagzeug), Heinz Meidinger (Saxofon), Pete Pfitzmaier (Bass) und Bernd Jullien (Posaune, Gesang). .

Kontakt: *Peter Pfitzmaier (08076 / 82 42)*

im Verbreitungsgebiet

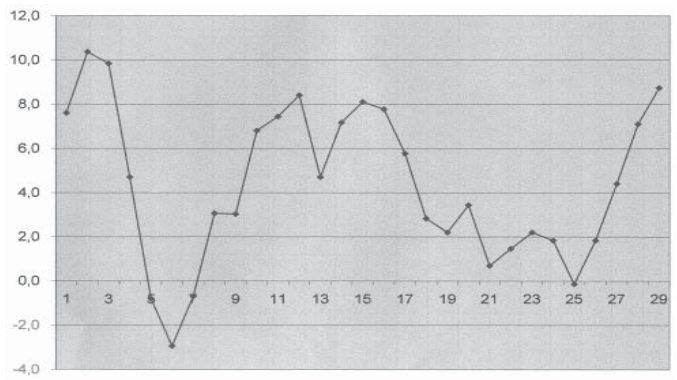
Musikantenecke Teil 2: Vom Kirchenchor bis zu den Jazz Reminders



Blaskapelle Isen: Fest zum 50jährigen Bestehen

Was im Februar 1958 mit 14 Jugendlichen unter der Anleitung von Kaplan Eigner begann, steht nach 50 Jahren als Kapelle mit rund 70 Mitgliedern und einer bewegten Geschichte da. Die Blaskapelle Isen hat mittlerweile zwölf CDs von ihren Frühjahrskonzerten erstellt und derzeit laufen die Vorbereitungen zum 50jährigen Gründungsfest. Eine Festschrift dazu ist bei jedem Musiker erhältlich oder im Internet zu bestellen unter www.blaskapelle-isen.de. Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten wird ein Musikabend mit dem Europameister der Blasmusik, Vlado Kumpan, sein.

Kontakt: *Josef Hofmann (08076 / 88 68 11) oder Josef Lechner (08072 / 86 03)*



Die Verlaufskurve der Monatsdurchschnitte des Monats Februar in Albaching. Grafik: J. Konrad

Wechselhafter März

Albaching (fk) - Der Monat März kam heuer auf einen Monatsdurchschnitt von 4,4 Grad und war damit durchschnittlich genau zwei Grad wärmer als der Februar. Kältester Tagesdurchschnitt (drei Messungen/Tag) war am 6. März mit -2,9 Grad, wärmster Durchschnitt am 2. März mit 10,4 Grad. Die kälteste Temperatur wurde mit -7,9 Grad gemessen, die wärmste mit 16,9 Grad. Hinweis: Wegen des Erscheinungstermins am 1. April konnten der 30. und 31. März nicht mehr aufgenommen werden.



Bilder zur Geschichte

St. Christoph (pb) - Am Sonntag, 09. März fand im Vereinsheim St. Christoph ein historischer Bildervortrag statt. Gezeigt wurden alte Ansichten von den einzelnen Anwesen aus den Ortschaften der ehemaligen Gemeinde St. Christoph die zum alten Schulsprengel gehörten.
Es wurden gut 900 Bilder die vorher digitalisiert und eingescannt waren von Peter Bachmaier kommentiert. Der Mütterverein St. Christoph bewirtete ca. 150 begeisterte Besucher und spendete den Erlös für eine neue Kirchenorgel in St. Christoph.
Für den Herbst 2008 werden weitere 500 Bilder von den Vereinen mit ihren Fahnenweihen sowie aus dem Gesellschaftsleben zusammengestellt sowie Filmausschnitte aus früheren Kraftfahrerwallfahrten vorgeführt.

Nb-Verein

Die Redaktionssitzung für die Maiausgabe findet am Montag, 21. April in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Beginn ist um 19 Uhr, interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Es steht wie immer die Blattkritik und die Planung der neuen Ausgabe des Nb-Magazins auf dem Programm.

Der Klammerabend für die Maiausgabe ist am Montag, 5. Mai wegen der anschließenden Gemeinderatssitzung bereits um 18 Uhr im Feuerwehrhaus. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Spaziergang durch Feld, Wald und Wiese

Vortrag bei Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins

Albaching - Zahlreiche Gartler konnte Vorstand Horst Rotter zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kalteneck begrüßen.
Auch Bürgermeister August Seidinger und Franz Sanftl als neuer Bürgermeister von Albaching waren anwesend.
Der Vorsitzende bedankte sich bei der Gemeinde Albaching für die Geldspende im Jahr 2007, wovon ein Teil für das Gemeindewappen auf der Pfarrinsel als Beitrag zur 1200 Jahr-Feier verwendet werde. Der Kassenbericht von Marlene Raab belegte, dass der Gartenbauverein finanziell auf gesunden Beinen steht. Die Kassenprüfer Wast Friesinger und Gini Plieninger bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung.
Als Referent machte Heinz Osbahr aus Heufeld in einem Dia-Vortrag einen Spaziergang durch Feld, Wald und Wiese.
Mit seiner 46-jährigen Erfahrung als Gärtner konnte er viel über altbewährte Heilkräuter und Pflanzen berichten. So schließt zum Beispiel die Schlüsselblume den Frühling auf und deren grüne Blätter sind als Gemüse sehr schmackhaft und gesund. Der Bärlauch eine weitere Heilpflanze wird oft zur Frühjahrskur verwendet, sollte aber nicht mit den giftigen Maiglöckchen verwechselt werden.
Die Königskerze gehört in jeden Kräuterbuschen, der an Maria Himmelfahrt geweiht wird.
Zu den ältesten Pflanzen gehören das Farnkraut und die Kamille, beide haben eine heilende Wirkung.
Zum Abschluss konnte jedes anwesende Mitglied eine Primelpflanze mit nach Hause nehmen.

Florian Weber

Volleyball in Albaching

Ab 16. April Mittwochs in der Halle

Albaching - Wir möchten eine gemischte Volleyball-Freizeit-Mannschaft für Frauen und Männer jeden Alters aufbauen, in der Spaß am gemeinsamen Spiel im Vordergrund steht.
Eingeladen sind alle Volleyball-Begeisterten und Interessierten zum gemeinsamen Training und Spiel jeweils Mittwoch Abend von 20 – 21.30 Uhr.
Am Mittwoch, den 16. April 2008 um 20 Uhr findet in der Alpicha-Halle das erste Volleyball-Training statt.
Bei Interesse oder auch bei Fragen könnt Ihr Euch an Claudia Mayer (08076 / 889 200) wenden.

Claudia Mayer,
Monika Kain-Stürzl
und Sabine Rubelius

Neuwahlen beim SVA

Albaching (gg) - Die Jahreshauptversammlung des SV Albaching findet am Mittwoch, 7. Mai um 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt.
Neben den Berichten der Abteilungen stehen auch Neuwahlen auf dem Programm.
Die Hauptvorstandschaft würde sich über eine hohe Mitgliederzahl freuen.



Tout mit fünf Laufenden

Göbl Martin Sieger beim Schafkopf-Turnier

Albaching - Ein Solo tout mit fünf „Laufenden“ verhalf dem Martl mit 39 Gewinnpunkten zum Sieg beim vorletzten Schafkopf-Turnier der Stockschützen. Auf den weiteren Plätzen folgten Helmut Maier mit 29 und Benno Grabl mit 21 Punkten. Vornehm zurück hielt sich Diakon Lindner; er wurde für 49 „Miese“ mit dem Schneiderpreis bedacht.
Das Bild zeigt den Sieger mit seinem Solo tout in der Hand und dem Gewinn (Albachinger Biertragerl und Geräuchertes) auf dem Spieltisch im Stockschützenheim.

Text und Foto: Helmut Maier

Bäckerei Glück
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Straße 16 • Haag i OB.

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Vereidigter Sachverständiger
Herbert Schmid
Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag · Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com
Funk 0171-4220577

Insektenhotel jetzt wieder herrichten

Informationen für die neue „Saison“ - Anfang April als beste Zeit

Albaching (as) - Die beim Ferienprogramm in letzten Jahr hergestellten und mit verschiedenen Nistmaterialien befüllten Insektenhotels, also die Nisthilfen für nützliche Insekten, sollten am besten jetzt wieder neu aufgefüllt und an günstigen Plätzen angebracht werden.
Die beste Zeit hierfür ist im März und Anfang April. Ein günstiger Platz zum Aufstellen sollte sonnig, trocken und windgeschützt sein, z.B. ein Balkon oder die Südseite eines Hauses.

Rückseite geschlossen

Die Rückseite eines Insektenhotels sollte am besten geschlossen sein und der Kasten nicht schaukelnd befestigt werden. Wenn ein Insektenhotel im vergangenen Jahr aufgestellt war und als Nistplatz angenommen wurde sollten die Nistmaterialien, soweit sie nicht feucht oder schimmelig sind, im Insektenhotel belassen werden. Die überwinterte Brut wird das Insektenhotel im Frühjahr verlassen und selbst wieder einen geeigneten Nistplatz suchen. Hier einige Beispiele wie ein Insektenhotel mit verschiedenen Materialien für verschiedene Tierarten Brutgelegenheiten bietet. Das Bild zeigt einen kleinen Rahmen wie er beim Ferienprogramm im letzten Jahr befüllt wurde. Folgende Materialien kommen zum Befüllen in Frage:
Niststeine (nicht abgebildet): Viele Insekten wie z.B. Mörtel- oder Mauerbienen benutzen Lehm bzw. Stein als Nistgelegenheit. Ein mit Lehm aufgefülltes Rohr oder ein Ziegel mit bereits vorhandenen Löchern eignet sich gut für Bruthöhlen.
Nisthölzer: Holzklötze mit Bohrungen sind Nistgelegenheit für Solitärbienen (einzeln lebende Bienen). Am besten eignen sich Holzklötze aus Hartholz, da diese nicht aufquellen wenn sie feucht werden und die Bohrungen im Gegensatz zu Weichhölzern glatte Wände haben. Dies wird von Wildbienen bevorzugt. Die Bohrungen sollten verschieden große Löcher mit einen Durchmesser von 2 - 10 mm und einer Tiefe von 6 - 8 cm haben.
Niströhren: Eine einfache Möglichkeit, die viele Insekten nutzen können, ist die Verwendung von Schilf-, Stroh- oder Bambusrohren, auch markhaltige Äste wie etwa Holunder (wird z.B. von der Maskenbiene selbst ausgehöhlt) werden als Brutstätten gerne angenommen. Niströhren die im Spätsommer belegt und verschlossen wurden sollen nicht entfernt werden, da in ihnen die Brut für das kommende Frühjahr nistet.



Rundenwettkampf 2007 / 2008

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1			
Vorrunde	**1444,0**	**0 : 10**	
Forsting 1	1465 : 1494	0 : 2	
Isen 1	1466 : 1472	0 : 2	
Griesstätt 1	1457 : 1503	0 : 2	
Tiefenstätt 1	1473 : 1493	0 : 2	
Zellerreith 1	1462 : 1489	0 : 2	
Albaching 2			
Vorrunde	**1441,0**	**6 : 4**	
St.Christoph 1	1418 : 1458	0 : 2	
Moosham 1	1426 : 1422	2 : 0	
Forsting 2	1442 : 1396	2 : 0	
Isen 1	1427 : 1420	2 : 0	
FSG Haag 1	1429 : 1484	0 : 2	
Albaching 3			
Vorrunde	**1405,0**	**4 : 6**	
Penzing 1	1420 : 1453	0 : 2	
Edling 7	1405 : 1417	0 : 2	
Oberornau 4	1408 : 1366	2 : 0	
Oberornau 5	1417 : 1394	2 : 0	
Reichertsheim 1	1407 : 1388	2 : 0	
Albaching Pistole			
Vorrunde	**1426,0**	**0 : 10**	
Rott a.Inn	1442 : 1455	0 : 2	
Weildorf	1446 : 1469	0 : 2	
Griesstätt	1426 : 1438	0 : 2	
Oberornau 1	1426 : 1475	0 : 2	
Rettenbach 2	1426 : 1471	0 : 2	

Schützen Vereinsabende

Die besten Ergebnisse im Februar

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
01. Feb.	Birkmaier Daniel **174**	Cosentino Giuseppe **92**	Meixner Stefan **295**	Birkmaier Herbert **184**	Barth Klaus **85**
08. Feb.	Friesinger Sebastian **180**	Immel Kay **82**	Meixner Stefan **292**	Mayer Anton **183**	Moser / Sanftl **86**
15. Feb.	Birkmaier Daniel **182**	Cosentino Giuseppe **89**	Meixner Stefan **297**	Birkmaier Herbert **182**	Sanftl Gabriel **93**
22. Feb.	Friesinger Sebastian **176**	Cosentino Giuseppe **94**	Meixner Stefan **296**	Birkmaier Herbert **179**	Sanftl Gabriel **88**
29.Feb.	Birkmaier Daniel **183**	Kainz / Seidinger **76**	Meixner Stefan **297**	Birkmaier Herbert **183**	Meixner Josef **87**
29.Feb.	Birkmaier Daniel **183**	Brich Markus **89**	Meixner Stefan **298**	Birkmaier Friesinger **185**	Moser Hanni **84**

Die besten Teiler der bisherigen Saison

	9,4 Brich Sofia	15,8 Kainz Wast	5,5 Purtz Andreas	12,8 Birkmaier Herbert	7,7 Meixner Josef

Ministranten spielen ohne Grenzen

Ministrantentag am 19. April in „Oibich“

Albaching - Zum 1. Mal findet in Albaching ein Ministrantentag mit anschließendem „Spiel ohne Grenzen“ statt. Da Albaching an der äußersten Grenze des Dekanates Wasserburg liegt, wollten wir auch unsere nächsten Nachbardörfer, die dem Dekanat Waldkraiburg angehören, näher kennenlernen. Wir freuen uns auch besonders, dass Weihbischof Haßlberger zugesagt hat, diesen dekanatsübergreifenden Ministrantentag mit uns zu feiern.
Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, den Weihbischof Haßlberger aus Freising, Pfarrer Mittermeier, Jugendseelsorger Tobias Gaiser aus Rosenheim und Diakon Lindner mit uns feiern. Es werden Ministranten aus Rechtmehring, Rettenbach, Pfaffing und Maitenbeth da sein, die alle bei dem Gottesdienst ministrieren werden. Das Thema des Gottesdienstes wird sein „Auf der Suche nach Gott …“ und die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe „Neues Leben“.
Anschließend werden sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken, um dann bei dem „Spiel ohne Grenzen“ kräftig loslegen zu können!
Bei diesem Spiel werden viele Stationen im Zentrum von Albaching verteilt und die Minis in Gruppen innerhalb ihrer Pfarrei eingeteilt. An den Stationen ist immer eine Aufgabe zu bewältigen, bei der etwas Geschicklichkeit, Zusammenhalt und natürlich Spaß benötigt wird. Das Ziel ist es möglichst viele Stationen zu absolvieren und am Ende die meisten Punkte zu bekommen. Zum Abschluß gibt es dann noch eine gemeinsame Siegerehrung!
Da wir vom Nasenbachverein (NBV) eine Spende bekommen haben, können wir T-Shirts für alle Minis machen lassen. Vielen Dank noch mal für die großzügige Spende!
Außerdem wollen wir uns noch bei allen Albachingern bedanken, die bei unserem Kuchenverkauf am Palmsonntag nach der Kirche da waren und fleißig Kuchen gegessen und Kaffee getrunken haben. Vielen Dank! Den Erlös werden wir für den Mini-Tag verwenden.
Wir hoffen, dass nun auch am 19. April alles klappt und wollen euch Albachinger alle zum Gottesdienst um 10 Uhr bei uns in der St. Nikolauskirche einladen.
Wir freuen uns
auf euer kommen!

Ministrantenleitung
Christiane Schuster,
Anna Binsteiner,
Sabine Tröstl



Mohrenkopffangen - Ob das auch beim Spiel ohne Grenzen angeboten wird ist noch offen

Vielen Dank an alle Senioren!

Offener Brief von Gini Plieninger

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei allen Senioren auf diesem Weg herzlich zu bedanken für Euer wunderbares Geschenk. Ihr habt mich ja so überrascht. Schöner hättet Ihr mir wirklich nicht „Danke“ sagen können. Die Blumen und das liebevoll gestaltete Album; Seite für Seite eine bleibende Erinnerung - ein Schatz an guten Gedanken. Nochmals vielen Dank dafür. Ich freue mich und wünsche uns allen weiterhin ein schönes Miteinander und Füreinander im Seniorenkreis; so nach dem Motto: „Mache einem Menschen Freude und es beglückt dein eigenes Herz.“



Dank an Gini Plieninger

Albaching (cw) Zum Dank für die jahrelange Seniorenarbeit von Georgine Plienienger, wurde ihr am letzten Seniorennachmittag ein Album der Senioren und ein Blumenstrauß im Auftrag der Senioren, von der kfd Vorsitzenden Lisl Gäch überreicht. Für die viele Stunden, die sie für die Nachmittage und Vorbereitungen der Ausflüge investierte, bedankten sich die Senioren, mit einem selbstgestallteten Album mit Fotos und Unterschriften bei ihr und hoffen auf viele weitere schöne Seniorennachmittage mit ihr.

Heilpraxis Helene Sanin
Heilströmen – Jin Shin Jyutsu ®
仁神術
Hilfe bei:
• Beschwerden von A bis Z
• Ängste und Depressionen
• Kopfschmerzen und Migräne
• Nacken- und Rückenschmerzen
• Stress und Schlafstörungen
Kostenlose erstmalige Beratung
83562 Rechtmehring / Hart
Telefon: (0 80 76) 94 25
Internet: helene-sanin.de



„Den Glauben auch am Biertisch verteidigen“

Aktives Jahr bei der Marianischen Männerkongregation - Bald 145 Mitglieder?

Albaching (fk) - Zur Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation Albaching fanden sich kürzlich mehr als 30 Mitglieder im Wirtshaus Kalteneck ein.
Der umfangreiche Jahresbericht von Schriftführer Peter Barth zeugte von einem aktiven Jahr 2007.
So war man während des Jahres bei über 25 Veranstaltungen in Pfarrei und Vereinsleben beteiligt, herausragend dabei sicherlich das Frühjahrs- bzw. Herbsthauptfest in Altötting sowie die Abendmesse mit den Nachbarvereinen und der Aufnahme von vier neuen Sodalen in die Gemeinschaft.
Dass die Vereinskasse durch Bernhard Schuster einwandfrei geführt wird, wurde von den Kassenprüfern in ihrem Bericht bestätigt.

Beitrag zum Festjahr

Anschließend wies Ortsobmann Anton Mayer noch auf einige aktuelle Besonderheiten hin. Zum ersten betonte er, dass die Kongregation durch die Mitarbeit von Anton Mayer jun. und Bernhard Mayer im Festausschuss ihren Beitrag zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde leiste. Er selber, so Mayer, sei an den Arbeiten zur Ortschronik von Albaching beteiligt. Das Buch werde etwa 320 Seiten stark, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.
Anschließend stellte er die Aufgaben der Männerkongregation in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.
Die Sodalen setzen sich ganz allgemein für den christlichen Glauben ein. „Dieser Einsatz für den Glauben ist manchmal auch am Biertisch notwendig“, so zitierte Mayer Erzbischof Schick aus Bamberg. Die Vorbilder der Sodalen seien die Gottesmutter Maria, der heilige Bruder Konrad sowie der selige Pater Rupert Mayer.

Beten senkt die Scheidungsrate

Mayer zitierte auch Weihbischof Dietl aus seiner Predigt beim Frühjahrshauptfest in Altötting: „Liebe Männer, ihr müsst wieder das Morgengebet, das Tischgebet, das Abendgebet und den Rosenkranz in den Familien pflegen, damit der christliche Glaube wieder mehr gefördert wird. Wenn wir mehr beten, dann werden auch nicht so viele Ehen geschieden.“ Auch zwei Wünsche richtete Mayer an die Anwesenden. Zum einen hofft er auf viele Sodalen bei der Abendmesse am 10. Mai. Schließlich werden dort voraussichtlich wieder einige Neuaufnahmen stattfinden und erstmals die Zahl von 145 Mitgliedern erreichen. Damit befände man sich dann an der 6. Stelle von insgesamt 220 Kongregationen in Bayern.
Darüberhinaus wünschte er sich, dass bei den Sterbebildern verstorbener Sodalen auch der Zusatz „Mitglied der Marianischen Männerkongregation“ angegeben wird.

Termine für die nächste Zeit

Als weitere Termine für 2008 wies Mayer auf die Maibaumwache der MMC (10. April), die Vereinsforumssitzung (16. April) und den Bittgang nach Altötting am 3. Mai hin.
Zum Abschluss der Veranstaltung wurde noch ein Film über das Leben von Franz Jägerstetter gezeigt. Dieser hatte sein Leben nach dem Leitgedanken „Man muss Gott mehr gehorchen als dem Menschen“ gestaltet und wurde von den Nationalsozialisten ermordet. Jägerstetter war 2007 von Papst Benedikt selig gesprochen worden.



Besuch bei den Strickfrauen

Überraschung durch Gäste aus Grafing

Albaching - Die Albachinger Strickfrauen wurden Ende Januar von zehn Grafinger Strickdamen überrascht. Diese hatten ihre Stricksachen dabei und sorgten für Essen und Getränke. Wir hatten alle sehr viel Spaß und lernten uns schnell kennen.
An diesem Abend wurden viele Erfahrungen ausgetauscht, er blieb dadurch unvergesslich.

I. Brandt und A. Huber

REIFEN WEIGL
Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de
Continental VREDESTEIN PNEUMANT DUNLOP
- Montage:PKW,LKW,Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV,Quad,Motorgeräte
FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE

Getränke WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233

Nachmission zum Advent 2009 geplant

Pfarrgemeinderat erfreut über gute Beteiligung bei Mission - Kollekte von 3.758 Euro

Albaching (fm/fk) - Eine kurze Nachbetrachtung zur Gemeindemission war einer der Tagesordnungspunkte auf der jüngsten Pfarrgemeinderatssitzung vom 6. März. Alle Beteiligten äußerten ihre positive Überraschung über die große Zahl der Teilnehmer bei allen Veranstaltungen.
Die Fragebögen aus der Abschlussveranstaltung in der Alpichahalle werden von Gabi Bauer archiviert und gegebenenfalls werden daraus weitere Aktionen durchgeführt.

Fragebögen werden archiviert

Die übliche Nachmission sollte nach übereinstimmender Meinung von Pfarrer Mittermeier, Diakon Lindner und dem PGR im Herbst oder der Adventszeit 2009 stattfinden. Die Kollekte für die Missionspatres betrug 3758,00 Euro. Gabriele Bauer bedankte sich bei der KV für die Finanzierung der Programmhefte zur Mission. Zum Pfarrgartenfest am 20. Juli 2008 müssen die ersten Anmeldungen und Reservierungen gemacht werden, diese Aufgaben wurden an die Organisatoren verteilt. Unter Pun kt Sonstiges gab Diakon Lindner bekannt, dass die Kirchenführer zu Ende gehen und eine Person als Caritassammler gesucht werden sollte. Personen, die dieses Amt übernehmen wollen, bitte beim Pfarramt oder bei Diakon Lindner melden. Die Sitzung endete um 21.55 Uhr mit einem Gebet und dem Segen durch Pfarrer Mittermeier. Die nächste Sitzung findet am 17. April 2008 um 20 Uhr im Pfarrhaus statt, sie ist öffentlich. Zuhörer sind herzlich willkommen.



Alle Altersgruppen vertreten

Vier Stationen, Einkehr und Quiz beim Emmausgang

Albaching (fm) - Glück mit den Witterungsverhältnissen hatten am Ostermontag 83 Emmausgänger, als sie sich auf den Weg zu den einzelnen Stationen von Albaching über Kalteneck nach Ödenau aufmachten.
Vom Kleinkind bis zum Alter von 84 Jahren waren alle Altersschichten vertreten, die sich an den einzelnen Stationen erst die interessanten Geschichten der besuchten Wegkreuze durch die Besitzer erklären ließen.
Nach der von Diakon Lindner vorbereiteten Geschichte des Emmausgangs, vorgelesen von einzelnen Teilnehmern und einem gemeinsam gesungenen Lied wurde zum nächsten Kreuz weitergegangen.
Nach der vierten und letzten Station wurde in der Garage bei der Familie Moser in Ödenau den Teilnehmern Kaffee, Tee und von den PGR gebackener Kuchen serviert.
Ein Quizfragebogen mit biblischen Fragen, vorbereitet von Diakon Lindner, brachte die Köpfe der Kinder zum Qualmen. Die Anstrengung lohnte sich, denn für jeden richtigen Fragebogen gab es zur Belohnung ein Überraschungsei.



An jeder Station wurden interessante Texte vorgetragen.



Insgesamt 83 Personen nahmen am Emmausgang der Pfarrgemeinde teil. Hier bei einer Station in Kalteneck. Fotos: Müller

Hilfe für Schule in Bangladesch

Aktion Rumpelkammer: Gemeinnützige Kleiderspende für „Meti School“

Albaching (wfj) - Am 8. März ab 8 Uhr war es wieder soweit, die traditionelle Aktion Rumpelkammer wurde von der Landjugend in Angriff genommen. Die Aktion verlief erfolgreich, mit dem Erlös wird eine Schule in Bangladesch unterstützt.

Bereits einige Wochen vorab traf man sich mit umliegenden Landjugenden und Vertretern der Kreisrunde und bereitete die Aktion Rumpelkammer vor. Es ging um die Verwendung des Erlöses, versicherungstechnische Bestimmungen, Unfallverhütungsmaßnahmen und die Bekanntgabe der Sammelstelle für die Landjugenden Albaching, Soyen, Pfaffing, Attel und Edling. Gegen Ende wurden dann Säcke verteilt.
Nun begann die Arbeit im eigenen Dorf. So mussten zuerst die Rumpelkammersäcke in den Banken und Geschäften verteilt, sowie Traktoren und Anhänger organisiert werden. Dabei ist besonders wichtig zu erwähnen, dass für die Kleidersammlung bitte ausschließlich die Aktion Rumpelkammersäcke verwendet werden sollten, da alle anderen Säcke von der Landjugend in die offiziellen Säcke umgefüllt werden müssen.
Am 24. März gegen 8 Uhr morgens war es dann soweit, eine erfreulich große Anzahl an freiwilligen Helfern fand sich am Jugendheim ein.
Leicht war es dieses Jahr die Traktoren samt Anhänger zu organisieren, da sich dieses Jahr im Gegensatz du den letzten Jahren gleich drei bereitstellten. Hier will sich die Landjugend noch einmal bei den Familien Vital, Binsteiner und Friesinger für die bereitgestellten Traktoren samt Anhänger bedanken.
Nun wurden alle auf die Autos verteilt und man fuhr hinter den Traktoren die Stationen Thal, Fuchsthal, Zell, Kalteneck, Aign, Berg und Stetten ab. Am Maibaum traf man sich anschließend wieder und lud die vielen Säcke auf, die noch in der Ortsmitte warteten.
Anschließend machte man sich auf den Weg zur Edlinger Schule, der Sammelstelle für die umliegenden Landjugenden. Gegen 10 Uhr in Edling angekommen war man eine der ersten Landjugenden, so dass das Umladen von den Anhängern auf den LKW durch die vielen Helfer in wenigen Minuten erledigt war und man auch noch auf die Kollegen aus Edling und Attel traf.
An dieser Stelle möchte sich die Landjugend herzlich bei allen Helfern und Spendern bedanken, die es möglich machten, dass die diesjährige Aktion Rumpelkammer wieder erfolgreich verlief.
Der Erlös geht dieses Jahr an die „Meti School“ in Bangladesch. In dieser Schule erhalten Kinder und Jugendliche eine fundierte Schulausbildung Nach nun verrichteter Arbeit freute sich jeder auf das verspätete Weißwurstfrühstück und auf das gemütliche Beisammensein.



Stark anpacken mussten die KLJB´ler bei der Aktion Rumpelkammer. Foto: Vital

Die OV-Runde findet am Samstag, den 12. April ab 19.30 Uhr im Jugendheim statt. Es sind jederzeit alle interessierten Jugendlichen eingeladen.

kerzenabend
donnerstag, 24.04.2008
genießen sie ein 3- gänge menü mit verschiedenen hauptgerichten zur wahl (ausschließlich kerzenlicht)
nur € 17,90 pro person

scampi - essen
für 2 personen
jeden dienstag
0,5 ltr. portugieser weißherbst, salat, knoblauchbaguette, kartoffeln, nudeln und gemüse
nur € 24,90

lady's day
dienstag, 22.04.2008
zu jedem großen salat bekommen sie ein aperitiv gratis!

schweinshax'n zeit
jeden freitag ab 18.00 uhr
mit zwei knödel und kraut
nur € 5,90 pro person

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -

wirtshaus kalteneck
fam. steinacker
christopher str. 16
83544 albaching
telefon: 0 80 76 / 255
telefax: 0 80 76 / 88 69 25
• gaststube
• wintergarten
• saal
• biergarten
öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen
- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON
TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Von Michael Ganslmeier

Eine kleine Chronik der Rechtmehringer Bürgermeister und

Rechtmehring (fk) - Die Kommunalwahlen am 2. März haben auch in der Gemeinde Rechtmehring einige personelle Veränderungen gebracht. Die Nasenbach-Redaktion hat aus diesem Anlass in den Archiven gewühlt und die Gemeinderäte samt Bürgermeister seit 1978 übersichtlich zusammengestellt.

Wenig Überraschungen brachte die Kommunalwahl in Rechtmehring.
Stolze zehn von zwölf Mitgliedern des alten Gemeinderats gehören auch dem neuen Gremium an, Bürgermeister Linner wurde mit klarer Mehrheit im Amt bestätigt. Die einzigen „Neulinge“ sind Gerhard Bauer und Johann Friesinger. Bauer ereichte dabei auf Anhieb die mit Abstand meisten Einzelstimmen.
Auch 2002 gab es nur vier Neulinge im Gemeinderat, 1996 und 1990 waren es immerhin fünf. Rechtmehring hat deshalb einen nach Dienstjahren gesehen sehr erfahrenen Gemeinderat. Die erfahrensten unter ihnen sind Johann Huber (seit 1983), Josef Neuwieser und Franz Ebersberger (seit 1990).
Der Frauenanteil beschränkt sich wie in Albaching auf ein weibliches Mitglied im Gemeinderat.
Waltraud Voglsammer zog 2002 als erste Frau in den Gemeinderat ein und erzielte 2008 immerhin das zweitbeste Einzelergebnis.
Besonders auffallend bei der beruflichen Zusammensetzung: Genau die Hälfte geben Landwirt bzw. Landwirtschaftsmeister als Berufsbezeichnung an.

Gemeinde Rechtmehring
1978 - 1984

Bürgermeister:
Ganslmeier Michael

Gemeinderäte:
1. Krug Sebastian (2. Bgm.)
2. Schmid Alois
3. Bernhard Johann
4. Metzger Alois
5. Hundhammer Leonhard
6. Forster Manfred
7. Weilnhammer Eduard
8. Mayer Tobias
9. Kindsmüller Franz
10. Glasl Konrad
11. Raab Fritz
12. Tröstl Johann
13. Greißl Josef (ab 1981)
14. Huber Johann (ab 1983)
15. Vital Alfred

Anmerkungen: *Für die verstorbenen Tobias Mayer (1981) und Johann Tröstl (1983) rückten Josef Greißl und Johann Huber nach. Für den verzogenen Alois Metzger rückte Alfred Vital nach. Bei der Gebietsreform von 1978 wurden Rechtmehring mit Maitenbeth, Kirchdorf und Reichertsheim zur Verwaltungsgemeinschaft Haag vereinigt. Nach massivem Widerstand und auf Wunsch aller Gemeinden wurde die VG Haag im Jahre 1980 wieder aufgelöst. Rechtmehring bildet seitdem mit Maitenbeth eine Verwaltungsgemeinschaft.*

Erste Sitzung am 7. Mai

Bei der konstituierenden Sitzung am Mittwoch, 7. Mai wird neben der Vereidigung der neuen Gemeinderäte auch ein neuer Zweiter Bürgermeister gewählt.

Gemeinde Rechtmehring
1984 - 1990

Bürgermeister:
Ganslmeier Michael

Gemeinderäte:
1. Raab Fritz (2. Bgm.)
2. Schmid Alois
3. Ebersberger Franz sen.
4. Tröstl Johann jun.
5. Huber Johann
6. Forster Manfred
7. Daumoser Zeno
8. Glasl Konrad
9. Kindsmüller Franz
10. Vital Alfred
11. Hundhammer Leonhard
12. Rappolder Max
13. Sebastian Krug (ab 1987)

Anmerkung: *Für den 1987 verstorbenen Fritz Raab übernahm Alois Schmid das Amt des Zweiten Bürgermeisters. Im Amt des Gemeinderats rückte Sebastian Krug nach.*

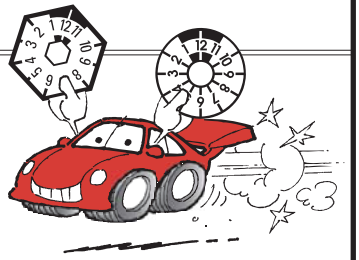
Gemeinde Rechtmehring
1990 - 1996

Bürgermeister:
Ganslmeier Michael

Gemeinderäte:
1. Schmid Alois (2. Bgm.)
2. Ebersberger Franz jun.
3. Daumoser Zeno
4. Forster Manfred
5. Bauer Gerhard
6. Vital Alfred
7. Huber Johann
8. Neuwieser Josef
9. Rappolder Max
10. Raab Wolfgang
11. Brandmaier Andreas
12. Glasl Konrad

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker

Manfred Rugge
Kfz-Reparaturen aller Art
Nasenbachstr. 10 Tel: 080 76 / 8662
83562 Freimehring
VERTRAGSPARTNER GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Nächste Hauptuntersuchungen:
9. und 23. April ab 18 Uhr
Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch - Abgasuntersuchung täglich.

AUCOTRONIC-SYSTEMS
Prozessautomation und Kommunikation
Automatisierungslösungen
Industrielle Kommunikation
Prozessleittechnik
Betriebsdatenerfassung
Systembetreuung
Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Fon 08076/8550
Fax 08076/8510
eMail info@aucotronic.de

zu Sebastian Linner

Gemeinderäte - Wenig personeller Wechsel im Gemeinderat

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Rechtmehring für die Überlassung der Daten, insbesondere bei Markus Bauer für die Zusammenstellung.

Gemeinde Rechtmehring
1996 - 2002

Bürgermeister:
Ganslmeier Michael

Gemeinderäte:
1. Forster Manfred
2. Daumoser Zeno (2. Bgm.)
3. Angerer Bartholomäus
4. Ebersberger Franz
5. Neuwieser Josef
6. Huber Johann
7. Rappolder Max
8. Köbinger Friedrich
9. Brandmeier Andreas
10. Eisgruber Englbert
11. Haslberger Alois
12. Linner Sebastian

Gemeinde Rechtmehring
2002 - 2008

Bürgermeister:
Linner Sebastian

Gemeinderäte:
1. Angerer Bartholomäus
2. Hudlberger Albert
3. Köbinger Friedrich
4. Haslberger Alois
5. Daumoser Zeno (2. Bgm.)
6. Ebersberger Franz
7. Huber Johann
8. Vital Alfred jun.
9. Voglsammer Waltraud
10. Ramsl Franz
11. Eisgruber Englbert
12. Neuwieser Josef

Rechtmehring hat gewählt:
Kommunalwahl am 2. März 2008

Bürgermeisterwahl:

Linner Sebastian	742

Gemeinderatswahl:

1.	Bauer, Gerhard	Richter am OLG	619
2.	Voglsamer, Waltraud	Krankenschwester	497
3.	Ramsl, Franz	Landwirtschaftsmeister	459
4.	Hudlberger, Albert	Landwirt	456
5.	Haslberger, Alois	Geschäftsführer	439
6.	Köbinger, Friedrich	Bankkaufmann	426
7.	Ebersberger, Franz	Landwirtschaftsmeister	413
8.	Huber, Johann	Rentner	407
9.	Angerer, Bartholomäus	Landwirt	402
10.	Eisgruber, Englbert	Schlossermeister	378
11.	Friesinger, Johann	Landwirtschaftsmeister	377
12.	Neuwieser, Josef	Landwirt	367

- amtliches Endergebnis -

Wahlberechtigte: -
Wahlbeteiligung: -

Die Kleinkläranlage
www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus
Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)
Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Flughafen Shuttle
SUPER GÜNSTIG
* alle Kinder frei *
☎ 08076-8622
fram.HARMONY
Anton Ober e.K.
Ober Land Shuttle - Wasserburger Löwe
für Innhügel • Wasserburger • Haager Alz- / Prien- / Mangfall- / Sempt- / Isentaler Land u. Münchener Osten • www.framHARMONY.de
mit Taxichauffeur / mobil 0171 936 55 30



Kreisel zwischen Freimehring und Rechtmehring

Gemeinderat reagiert auf Unfallhäufigkeit und möchte einen Kreisverkehr

Rechtmehring (mb) - Zwischen Rechtmehring und Freimehring passieren häufiger Unfälle. In den letzten Jahren blieb es meist bei leicht Verletzten oder Blechschäden. Vor ein paar Wochen passierte ein schwerer Unfall mit drei Schwerverletzten, die mit drei Rettungshubschraubern in Unfallkliniken geflogen werden mussten.
Vor einigen Jahren wurde bereits ein Antrag auf Errichtung eines Kreisverkehrs an das Landratsamt Mühldorf a. Inn gestellt. Die Finanzierung in Form eines Zuschusses vom Straßenbauamt Rosenheim konnte jedoch nicht sichergestellt werden, da die Unfallhäufigkeit im Kreisverkehr zu gering erschien.
Ein Gemeindebürger aus Freimehring bemerkte auch, dass es sich um eine Rennstrecke handelt, die durch einen Kreisverkehr entschärft würde.
Ein weiterer Gemeindebürger gab auch zu bedenken, dass es sich bei dem Kreuzungsbereich auch um einen Schulweg von Freimehring her kommend handelt. Die Gefährdung der Schulkinder würde dadurch ebenfalls abnehmen.
Der Gemeinderat beschließt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen um eine bald mögliche Errichtung eines Kreisverkehrs zu erwirken. Gespräche mit dem Landratsamt wurden bereits aufgenommen. Auch bei Landrat Huber wurde die Problematik angesprochen.

Straßenarbeiten im Süden

Ein Gemeindebürger stellte einen Antrag auf Verlängerung eines öffentlichen Flur- und Feldweges Nähe der Dorfstr., südlich vom Nasenbach in Freimehring. Der bestehende Weg mit der Flur Nr. 857 sollte aufgelassen werden, da er nicht mehr genutzt wird. Um Haftungsansprüche zu vermeiden wird die Fahrbahndecke der baufälligen alten Brücke über den Nasenbach entfernt.
Die Straße im Norden von Dunsern wurde durch Herrn Meggle verlegt. Die Gemeinde zahlt einen Zuschuss zur Asphaltierung in Höhe von 6000 Euro verteilt auf zwei Jahre.
Für die Straßensanierung im Westen von Dunsern wurde 2006 ein Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro für die Deckensanierung beschlossen. Dieser Zuschuss wird ebenfalls auf zwei Jahre verteilt ausgezahlt.

Bebaungspläne geändert

Herr W. Bodmeier stellte einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes im Gewerbegebiet Am Kornfeld. Betroffen ist nur seine Parzelle. Er möchte ein offenes Bauwerk zur Überdachung der Stellplätze errichten. Der Gemeinderat billigte den Entwurf von Architekt Schwarzenböck.
Herr T. Bauer beabsichtigt auf der Westseite seines Wohnhauses einen Anbau. Zur Realisierung des Vorhabens muss der Bebauungsplan Schulstraße geändert werden. Der Gemeinderat billigt auch diesen Entwurf von Architekt Schwarzenböck.



Bauanträge

Der Bauantrag auf Einbau einer Wohneinheit in den Bestand mit Carport und Garage in Nußbaum 3 wurde befürwortet.

Der Antrag auf Vollunterkellerung des EG mit Außentreppe KG als Ergänzung zum vorhandenen Bauantrag in der Steinweger Str. 4c wurde ebenfalls befürwortet.

Der Antrag auf Errichtung eines Gartenhauses in der Steinweger Str. 4c wurde abgelehnt.

Dem Bauantrag auf Anbau einer Lagerhalle an die bestehende Salzhalle auf dem Grundstück Holzham 5 wurde zugestimmt.

Lohnsteuerkarten abgeben

Rechtmehring/Maitenbeth - Die Lohnsteuerkarten 2007 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil der Lohn- und Einkommenssteuer erhält.
Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der Gemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus. Auch wenn Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich benötigen oder Sie nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren oder Sie wegen eines geringen Verdienstes keine Lohnsteuer bezahlen mussten bitte geben Sie die Lohnsteuerkarte dem Finanzamt zurück - es kommt allen zugute! Die Gemeindeverwaltung ist gerne bereit, Ihre Lohnsteuerkarten entgegenzunehmen und dem Finanzamt weiterzuleiten.
Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 werden bis 20.10.2008 zugestellt. Wer bis spätestens 31.10.2008 noch keine Lohnsteuerkarte erhalten hat, sollte sich mit der VG Maitenbeth, Tel. Nr. 08076/91660 oder der Gemeindeverwaltung Rechtmehring, Tel: 08076/499 in Verbindung setzen.



Franz Bauer
Minibagger-Arbeiten
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Fax: 88 66 34 Minibagger@gmx.de
Sickerschächte, Zisternen, Kanalanschlüsse, Leitungen, Swimming-Pools, Baumstümpfe...
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Problemmüll-Mobil on Tour

Rechtmehring/Maitenbeth - Das Problemmüllmobil startet ab 18.April seine erste Tour durch den Landkreis Mühldorf a. Inn.
Die ersten Stationen sind am Freitag in Niedertaufkirchen, Niederbergkirchen, Lohkirchen, Schönberg, Egglkofen und Neumarkt-Sankt Veit.
Weitere Termine in allen anderen Gemeinden folgen in der Woche ab 21.April.
Folgende Problemabfälle können z.B. in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

- **Lacke, Holzschutz und Abbeizmittel**
- **Altfette, Frittierfette/öle, Pflanzenöle**
- **Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Haushaltsbatterien, Knopfzellen, Monozellen**
- **Leuchtstoff-, Energiesparlampen**
- **Spraydosen mit Inhalt**
- **Quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer**

Die Terminübersicht wird über die Tagespresse bekanntgegeben, ebenso wird ein Infoblatt ab 10. April zur Problemmüllsammlung verteilt. Im Internet sind die Termine jetzt schon abrufbar unter:
www.lra-mue.de, Rubrik Abfallwirtschaft/Problemmüll.
Telefonisch erreichbar ist das Team der Abfallwirtschaft am Landratsamt Mühldorf a. Inn unter 08631/699-744 oder per E-mail an:
abfallwirtschaft@lra-mue.de

Die Gwandlaus kommt ins Pfarrheim

Theatergruppe Rechtmehring mit fünf Aufführungen - Premiere am 19. April

Rechtmehring - Die Rechtmehringer Theatergruppe probt gerade das Stück „Die Gwandlaus“ von Peter Landstorfer ein, hat am Samstag, 19. April damit Premiere und lädt herzlich zum Besuch ein.

Aus der Handlung: Der honorige Bräu Johann Franz Xaver Gerstlinger ist ein im Ort sehr beliebter Mann. Nicht nur, dass er die Familientradition mit seiner örtlichen Brauerei weiterführt, er ist auch als Abgeordneter tätig und genießt allerseits hohes Ansehen.

Nun stehen die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Gerstl-Brauerei an. Alles scheint nach Plan zu verlaufen, als plötzlich der ihm bisher unbekannte Verwandte Veithl Fuchsauer auftaucht und eine zunächst harmlose Familienchronik auftischt. Doch sehr bald zeigt sich, dass Veithl gar nicht so harmlos und unbedarft ist, er deckt mehr und mehr dunkle Seiten in der Vergangenheit der Familie des Bräu auf. Nach und nach bohrt sich Veithl mit seinen Enthüllungen in das Gewissen von Gerstlinger und bringt die unglaublichen Dinge ans Tageslicht. Der Ehrenmann Gerstlinger beginnt zu wanken, doch wird er auch fallen...?

Die Aufführungen sind am Samstag, 19., Sonntag, 20., Samstag, 26. und Sonntag, 27. April im Pfarrheim Rechtmehring. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Eine Nachmittagsvorführung findet am Sonntag, 20. April um 14.30 Uhr statt.

Für den Sommer 2008 haben wir ein Freilichttheater geplant. Wir werden ein Stück spielen, das insbesondere für Kinder geschrieben wurde. Selbstverständlich sind auch alle Erwachsenen dazu herzlich eingeladen. Die Aufführungstermine sind für die Wochenenden 5. / 6. Juli sowie 12. / 13. Juli geplant. Näheres zum Stück und die genauen Termine geben wir rechtzeitig bekannt.



Szene aus dem Theater „Die Gwandlaus“ von Peter Landstorfer. Foto: Schmid

Bernhard Schmid

Haushalte für Verbraucherstudie gesucht

Wer Haushaltsbuch führt, wird mit 60 Euro belohnt

München - Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung verzeichnet regen Zugriff auf seine Internetseiten zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008. – Bisher sind fast 10 000 Haushalte bereit, ein Haushaltsbuch zu führen.

Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, werden jedoch noch Freiwillige aus bestimmten Bevölkerungsgruppen gesucht, die drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch notieren. Hierfür bedankt sich das Landesamt mit einer finanziellen Anerkennung von 60 Euro – Der Datenschutz ist wie bei allen amtlichen Statistiken umfassend gewährleistet.

Wie alle fünf Jahre wird auch 2008 bundesweit wieder eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Wie das Bayerische Landesamt mitteilt, wurden die Internetseiten zur EVS bisher rege frequentiert.

Bis Ende Februar wurde rund 110 000 Mal auf diese Seiten zugegriffen. Inzwischen haben sich fast 10 000 Haushalte bereit erklärt, drei Monate lang auf freiwilliger Basis über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen. Trotz erfreulich großem Interesse an der EVS suchen die Statistiker des Landesamts noch rund 1 000 Haushalte in solchen Bevölkerungsgruppen, die noch nicht ausreichend repräsentiert sind.

Dies sind Haushalte in denen drei Generationen zusammen leben, oder in denen auch Personen leben, die nicht zur Kernfamilie gehören, sowie Haushalte, bei denen alle im Haushalt lebenden Kinder bereits über 18 Jahre alt sind. Außerdem werden noch Haushalte gesucht, in denen die Person mit dem höchsten Einkommen selbständiger Gewerbetreibender bzw. Freiberufler oder Arbeiter ist, nicht oder nicht mehr erwerbstätig (Studenten, Erwerbslose, Rentner, Pensionäre) ist.

Die teilnehmenden Haushalte gewinnen auf diese Weise nicht nur einen Überblick über ihre finanzielle Situation, sondern erhalten vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Der Datenschutz ist selbstverständlich umfassend gewährleistet.

Interessenten können sich telefonisch (kostenfrei unter 0800 - 67 38 057), via Internet (www.statistik.bayern.de/evs2008), per E-Mail (evs2008@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 56, Postfach 1163, 97401 Schweinfurt wenden.

Markus Bauer
VG Maitenbeth/
Rechtmehring

franz spötzl GmbH
Ihr zuverlässiger
Heizöllieferant vor Ort!
83539 Forsting • Telefon: 08094-710

„Ein Miteinander ohne Grenzen“

Prämierung im RSA-Malwettbewerb in Rechtmehring

Rechtmehring (jo) - Die Jurymitglieder der Volksschule Rechtmehring hatten es auch dieses Jahr beim von der RSA-Bank durchgeführten 38. Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken nicht leicht.
Unter der Leitung von Herrn Rektor Borak wählten sie unter den zahlreichen Werken zu dem diesjährigen Thema „Sport verbindet - Ein Miteinander ohne Grenzen“ die jeweiligen Klassensieger.



Vier glückliche Schüler mit den Vertretern von Raiffeisenbank, Schule und Gemeinde. Foto: Stemmer

Kinder-Golfset und Mumienschlafsack

Es freuten sich: Martin Kneißl (1. Klasse), Kathrin Hundhammer (2. Klasse), Alexander Kürzeder (3. Klasse) sowie Ferdinand Rappold (4. Klasse). Die Preise der Sieger, ein Kinder-Golfset für die beiden unteren Klassen und einen Mumienschlafsack für die beiden oberen Klassen, wurden überreicht von Bürgermeister Herrn Linner und Herrn Rektor Borak sowie vom Vorstand der Raiffeisenbank RSA eG,
Dir. Thomas Rinberger, zusammen mit den Kundenberatern Bernhard Grassl und Magdalena Stemmer.
Auch beim Wettbewerbs-Quiz konnten verschiedene Schüler per Losentscheid tolle Preise wie z.B. ein Boot-Set, einen Volleyball, ein Zelt oder verschiedene andere Geschenke mit nach Hause nehmen.

Tanzabend mit Kreistänzen

Pfaffing - Zu einem Tanzabend mit Kreistänzen zum Frühling lädt der Pfarrgemeinderat Pfaffing am Donnerstag, 17. April um 20 Uhr in den Pfarrsaal nach Pfaffing ein. Tanz weckt in uns Lebensfreude und Lebenskraft.
Mit fröhlichen Tänzen wollen wir den Frühling begrüßen. Eingeladen sind alle, die Freude am Tanzen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
Leitung: Vera Sternischa.

Waltraud Wagenstetter

Rheuma-beratung

Wasserburg - Eine Beratung für Rheumakranke findet ab April jeden 1. Donnerstag im Monat, von 14.00-15.00 Uhr in den Räumen der AOK Wasserburg, Ponschabaustraße 3, statt.
Rheuma hat viele Gesichter und betrifft jung und alt. Die Beratung wird von der Selbsthilfegruppe Rheuma-Liga Wasserburg kostenlos durchgeführt. Alle Betroffenen und Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos unter Tel:08076/1541 (Fr. Friesinger)



Von links: Markus Boschner, Thomas Grandl, Christian Kainz, Katrin Ebersberger und Matthias Schefthaler

Schützen gehen in verdiente Sommerpause

Brandstätt - Kurz vor Beginn der Sommerpause 2008 wurden auch beim Schützenverein Hubertus Brandstätt die neuen Schützenkönige ermittelt.
In der Jugendklasse setzte sich Kainz Christian mit einem 42,7 Teiler an die Spitze. Den Wurstkranz erschoß sich die letztjährige Königin Ebersberger Katrin mit 63,5 Teilern, den Brezenkranz sicherte sich Schefthaler Matthias mit einem 100,1 Teiler. In der Schützenklasse siegte Grandl Thomas mit einem 32,0 Teiler, an zweiter Stelle platzierte sich Wustkönig Boschner Markus, die Brezenkönigin wurde Schefthaler Franziska mit einem 48,2 Teiler. Anschließend wurden die von den beiden ersten Königen gestifteten Kuchen verspeist.
Nach gebührender Feier der neuen „Majestäten“ begaben sich die Schützinnen und Schützen auf den Heimweg.

Mit bayerischem Schützengruß

A. Gaßner, Schriftführer

Gmoafest in Edling vom 25-28. April

Edling - Beim Edlinger Gmoafest sorgt die Vereinsgemeinschaft Steppach für vergnügliche Tage mit tollem Programm und feinen Spezialitäten aus der Küche.
Das Organisationsteam der vier Vereine hat sich für das Bierzelt in Untersteppach bei Edling (direkt an der B304) wieder besondere Highlights einfallen lassen.
Zum „Warmlaufen“ präsentiert die Tschug-Bar am Samstag, den 19. April 2008 Cover Rock vom Feinsten mit NUMBER NINE, den Garanten für Party Rock Music, gute Laune und Unterhaltung. Sie sorgen mit Hits aus vergangenen Tagen sowie aktuellen Chartbrakern, ausgefeilter Bühnenshow und fetzigen Licht- und Performance-Einlagen für Powerstimmung. Einlass gemäß Jugendschutzgesetz ab 20 Uhr.
Am Samstag den 26. April sorgt die Liveband AlpinXtrem mit 100% Hand Made Rock – dem Besten aus 4 Jahrzehnten Rock- und Popmusik für 100% Musikvergnügen. Zeltbetrieb mit Spezialitäten vom Grill bereits ab 19 Uhr.
Die Vereinsgemeinschaft Steppach freut sich auf viele Besucher und lädt alle ein, vergnügte Stunden im Bierzelt in Untersteppach zu verbringen.

Barbara Lechner

Zehn Turniere in der Wintersaison

E-Jugend-Mannschaften des SCR im Dauereinsatz - Zwei Turniersiege

Rechtmehring - Diese Hallensaison hatte viele Höhepunkte für die E-Jugendmannschaften des SC Rechtmehring. Herausragend aus Sicht der Betreuer waren jedoch die Turniere in Rosenheim, Ebersberg und die Hallenmeisterschaft des LKR Mühldorf. Hier konnten die jungen Fußballer zeigen, dass sie mit ihrer Spielweise auch mit den größeren Vereinen mithalten können.
Mit immer wieder wechselnden Besetzungen der Teams nach Jahrgang oder Spielstärke wurde ein mannschaftlich geschlossener Fußball gespielt.
Die Trainer gratulieren allen Spielern für die gezeigten Leistungen in den Turnieren und bedanken sich für die gute Trainingsbeteiligung.
Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern für die Fahr- und Waschdienste und die Bereitschaft, die Zeit für die Kinder und den Verein zu investieren.
Die Turniere im Überblick:
November 2007 / Prutting:
Teilnehmer: Prutting, Rohrdorf, Söchtenau, Vogtareuth, Prien, SC66
Platzierung E1: 3. Platz mit einem Sieg und einem Unentschieden, Platzierung E2: 4. Platz mit einem Sieg.
26. Januar 08: TSV 1860 Rosenheim U10
Teilnehmer: 1860 Rosenheim, Bad Aibling, Pang, Nickelheim, Raubling, Rott, SC66
Platzierung: Hervorragender 4. Platz mit zwei Siegen gegen Raubling und Rott
2./9. Februar 08 / Skoda Cup in Markt Schwaben:
Teilnehmer E1: Forstinnig, Anzing, Planegg, Kirchheim, Poing, Markt Schwaben, Baiern, SC66
Platzierung: 5. Platz (ein Sieg)
Zum besten Torwart des E1-Turniers gewählt – Alexander Boschner
Teilnehmer E2: Forstinnig, Anzing, Markt Schwaben, Grafing, Trudering, Dorfen, SC66
Platzierung: 7. Platz
16. Februar 08 / Lk-Meisterschaft Mühldorf, Vorrunde:
Teilnehmer: Weidenbach, Egglkofen, Mühldorf, Grünthal, SC66
Platzierung: 1. Platz mit zwei Siegen, einem Unentschieden, einer Niederlage - qualifiziert für die Endrunde
17. Februar 08 / Ebersberger Autocup U10
Teilnehmer: Ebersberg, Markt Schwaben, Emmering, Glonn, Forstinnig, Grafing, Zorneding, SC66,
Platzierung: Gesamt 4. Platz, in der Gruppe 1. Platz mit drei Siegen und 11:1 Toren
23. Februar 08: Lk-Meisterschaft Mühldorf, Endrunde
Teilnehmer unserer Gruppe: Mühldorf, Polling, Neumarkt St. Veit, SC66
Platzierung: 6. Platz mit drei Unentschieden, Spiel um Platz 5 gegen Weidenbach wurde erst im Siebenmeterschießen entschieden
1. März 08: TSV 1864 Haag U11 und U10
Teilnehmer: Haag, Mühldorf, Albaching, Rott, Isen, SC66
Platzierung U11: 2. Platz mit zwei Siegen und einem Unentschieden
Platzierung U10: 3. Platz mit zwei Siegen und zwei Niederlagen

Alexander Gaier



Die E-Jugend des SC Rechtmehring mit ihren Betreuern Gaier, Kussinger, Kindsmüller und Haunolder.
Foto: Kussinger

Second-Hand-Markt für Kindersachen

Rechtmehring – Ein Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung findet am Samstag, den 26. April, von 12–14 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring statt. Angenommen werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Schuhe, Fußballschuhe, Badebekleidung, Umstandsmode, Kindersitze, Kinderwägen, Fahrräder und Spielsachen, usw.
Schwangere mit Mutterpass können bereits ab 11.30 Uhr einkaufen!
Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware mit ausgefüllten Originallisten ist am Freitag, den 25. April von 18–20.30 Uhr.
Listen liegen ab dem 15. April bei Bäckerei Daumoser in Rechtmehring, bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring und in der Grafschaftsapotheke in Haag auf.
Vom Veranstalter werden 10% des Verkaufspreises zugunsten des Kindergartens einbehalten.
Infos gibt es unter 08072-1325 u. 08076-886400.

Andrea Kussinger



Neue Trikots für die Rechtmehringer F-Jugend

Rechtmehring (gg) - Einen neuen Satz Trikots spendete die Fahrschule Weilnhammer den F-Junioren des SC 66 Rechtmehring. Der Trainer Bernhard Eberherr (links) und Jugendleiter Hans Rappolder (rechts) bedanken sich herzlich bei Markus Weilnhammer (2. v. rechts).
Bleibt nur zu wünschen, dass die kleinen Fußballer dem Verein und dem Sponsor alle Ehre machen.

Von Anton Ober über Martin

Eine kleine Chronik der Maitenbether Bürgermeister und

Maitenbeth (fk) - Die Kommunalwahl am 2. März hat auch für Maitenbeth einige personelle Änderungen gebracht. Grund für die Nb-Redaktion für einen Blick in die Vergangenheit. Auf den vorliegenden beiden Seiten haben wir deshalb die personelle Zusammensetzung der Maitenbether Gemeinderäte von 1978 bis heute übersichtlich dargestellt.

Kontinuität im Bürgermeisteramt, viele Wechsel bei den Gemeinderäten: So könnte das Fazit bei der Betrachtung der Zusammensetzung des Maitenbether Gemeinderats lauten.
So wird der jetzige Bürgermeister Kirchmaier zum Ende seiner bald anlaufenden dritten Amtszeit vierzehn Dienstjahre haben, sein Vorgänger Martin Stoiber war sechzehn Jahre im Amt.
Einen ähnlichen Bruch wie in Albaching gab es jedoch bei den Gemeinderäten: Nur fünf Personen waren bereits in der letzten Amtsperiode aktiv, sieben Räte sind neugewählt. Die dienstältesten Gemeinderäte sind Herbert Unterhaslberger (seit 1990) und Ingrid Hacker (seit 1996).
Auch bei der vorangegangenen Wahlen wurde im Gemeinderat fleißig rotiert: 2002 wurde fast der halbe Gemeinderat ausgetauscht, 1996 und 1990 etwas mehr als die Hälfte. Lediglich bei den Wahlen 1984 blieb vieles stabil: Damals blieben dem Gemeinderat immerhin acht Personen erhalten, inklusive dem ehemaligen Bürgermeister Anton Ober. Bezüglich des Frauenanteils ist Maitenbeth schon seit 1996 führend: Damals zogen mit Ingrid Hacker und Christine Steinweber die ersten Frauen in den Maitenbether Gemeinderat ein, seitdem landeten bei jeder Wahl zwei Damen auf den ersten zwölf Plätzen.
Noch etwas ist außergewöhnlich im Vergleich mit Rechtmehring und Albaching: Mit Josef Posch gehört dem aktuellen Gemeinderat nur noch eine Person an, die als Berufsbezeichnung „Landwirt“ angibt. Bei der konstituierenden Gemeinderatssit-

Gemeinde Maitenbeth

1978 - 1984

Bürgermeister:
Ober Anton

Gemeinderäte:
1. Stoiber Martin (2. Bgm.)
2. Fritsch Franz
3. Dapperger Johann
4. Ott Alfons
5. Kirchmaier Georg
6. Walbrunn Sebastian
7. Steinweber Ernst
8. Bauer Franz Xaver
9. Zenz Isidor
10. Schex Johann jun.
11. Deuflhart Georg
12. Mayer Franz

Anmerkung: *Bei der Gemeindegebietsreform von 1978 wurde Maitenbeth mit Rechtmehring, Kirchdorf und Reichertsheim zur Verwaltungsgemeinschaft Haag vereinigt. Nach massivem Widerstand und auf Wunsch aller Gemeinden wurde die VG Haag im Jahre 1980 wieder aufgelöst. Maitenbeth bildet seitdem mit Rechtmehring eine Verwaltungsgemeinschaft.*

Gemeinde Maitenbeth

1984 - 1990

Bürgermeister:
Stoiber Martin

Gemeinderäte:
1. Ott Alfons
2. Bauer Xaver
3. Wimmer Josef
4. Walbrunn Sebastian (2. B.)
5. Deuflhart Georg
6. Steinweber Ernst
7. Zenz Isidor
8. Dapperger Johann
9. Ober Anton
10. Müller Herbert
11. Kirchmaier Georg
12. Kirchmaier Josef

Gemeinde Maitenbeth

1990 - 1996

Bürgermeister:
Stoiber Martin

Gemeinderäte:
1. Kirchmaier Josef (2. Bgm.)
2. Ott Alfons
3. Wimmer Josef
4. Tomic Manfred
5. Bräustetter Michael
6. Baumann Otto
7. Unterhaslberger Herbert
8. Slatosch Wolfgang
9. Göschl Rudolf
10. Deuflhart Georg
11. Bauer Anton
12. Steinweber Ernst





Stoiber zu Josef Kirchmaier

Gemeinderäte ab dem Jahr 1978: Stabilität und Wechsel

zung am Dienstag, 6. Mai um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde wird neben den Vereidigungen auch ein neuer Zweiter Bürgermeister aus der Mitte des Gemeinderats gewählt. Darüberhinaus werden auch die Ausschüsse neu besetzt. Derzeit sind in den Ausschüssen noch folgende Personen vertreten:
Josef Kirchmaier, Michael Bräustetter und Herbert Unterhaslberger im VG-Rat;
Michael Bräustetter, Ingrid Hacker und Udo Jaksch im Rechnungsprüfungsausschuss; Josef Kirchmaier, Michael Bräustetter, Josef Hermann, Udo Jaksch, Gerhard Schöberl und Martin Wilhelm im Bau- und Umweltausschuss; Josef Kirchmaier, Ingrid Hacker und Josef Hermann im Schulverband Rechtmehring-Maitenbeth; Josef Kirchmaier im Schulverband Haag sowie Josef Kirchmaier, Josef Hermann, Gerhard Kastl und Josef Posch im Wasserzweckverband der Mittbachgruppe.
Desweiteren fungierten Ingrid Hacker als Jugendreferentin, Martin Wilhelm war für den Sport- und Herbert Unterhaslberger für den Verkehrsbereich zuständig. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Maitenbeth für die Überlassung der Daten, insbesondere bei Rosalie Fürst für die Zusammenstellung.

Gemeinde Maitenbeth
1996 - 2002

Bürgermeister:
Stoiber Martin (bis 2000)

Gemeinderäte:
1. Kirchmaier Josef (2. Bgm.)
2. Bräustetter Michael
3. Hacker Ingrid
4. Köpernik Friedrich
5. Unterhaslberger Herbert
6. Schöberl Gerhard
7. Steinweber Christine (bis 98)
8. Wilhelm Martin sen.
9. Hermann Josef
10. Binsteiner Albert
11. Göschl Rudolf (bis 1998)
12. Tomic Manfred
13. Ober Anton jun. (ab 1998)
14. Beranek Marianne (ab 1998)
13. Jaksch Udo (ab 2000)

Anmerkungen: *Für Christine Steinweber und Rudolf Göschl rückten im Jahr 1998 Anton Ober jun. und Marianne Beranek nach.*
Wegen des Tods von Martin Stoiber wurde im Jahr 2000 eine Bürgermeisterwahl durchgeführt. Ab Juni 2000 fungierten dann Josef Kirchmaier als Erster und Michael Bräustetter als 2. Bürgermeister. In den Gemeinderat rückte Udo Jaksch nach.

Gemeinde Maitenbeth
2002 - 2008

Bürgermeister:
Kirchmaier Josef

Gemeinderäte:
1. Bräustetter Michael (2. B.)
2. Hacker Ingrid
3. Moser Jakob
4. Unterhaslberger Herbert
5. Schöberl Gerhard
6. Beranek Marianne
7. Wilhelm Martin
8. Köpernik Martin
9. Posch Josef jun.
10. Hermann Josef
11. Kastl Gerhard
12. Jaksch Udo

Anmerkung: *Für die verzogenen Marianne Beranek und Martin Köpernik rückten im Jahr 2004 Johann Schmidt und Albert Binsteiner nach.*

Maitenbeth hat gewählt:
Kommunalwahl am 2. März 2008

Bürgermeister:

Kirchmaier Josef	870 Stimmen (95,4 %)

Gemeinderat:

1.	Hacker, Ingrid	Hausfrau	669
2.	Unterhaslberger, Herbert	Busunternehmer	620
3.	Posch, Josef	Landwirt	600
4.	von Hören, Otto	Rechtsanwalt	600
5.	Köpernik, Thomas	Holztechniker	552
6.	Moser, Jakob	Schreiner	537
7.	Schmidt, Johann	Vermessungsbeamter	516
8.	Kirchmaier, Georg jun.	Betriebswirt	501
9.	Stoiber, Christian	Bankkaufmann	496
10.	Kainz, Alois jun.	Schreiner	473
11.	Bartz, Julia	Studentin	463
12.	Wierer, Anton	Planungsingenieur	455

- amtliches Endergebnis -

Anzahl der Stimmberechtigten: **1460**
Wahlbeteiligung: **978 (66,9 %)**



A+H Hanslmeier GmbH
Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170
• Fenster und Türen • Rolladenbau
• Innentüren • Kundendienst
• Wintergärten • Montagefachbetrieb
aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
ständige Ausstellung
anton.hanslmeier@t-online.de

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Rita Neumann, Schacha 3, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 70 34
Abo: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 22 Euro für elf Ausgaben

Ein Jahr das Nb-Magazin (außer August)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Ich bin mir im Klaren, dass sich das Abo automatisch um sechs weitere Ausgaben verlängert, wenn ich nicht bis 14 Tage vor der letzten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Jahreshauptversammlung des FCM

Postives konnte Vorstand Djermester den Mitgliedern berichten

Maitenbeth - Eine positive Bilanz zog der FC Maitenbeth bei seiner gemeinsamen Jahreshauptversammlung des Hauptvereins und der Abteilung Fußball Ende März. Die Jugendarbeit wurde in 2007 in allen Abteilungen (Fußball, Tennis, Stockschützen, Fitness) gestärkt und Anzahl der Mitglieder ist von 869 auf 897 erneut gestiegen. Beinahe jeder zweite Mitbürger der Gemeinde Maitenbeth ist Mitglied des FC Maitenbeth.

Adam Djermester, Vorstand des Hauptvereins und Leiter der Abteilung Fußball begrüßte die sehr zahlreich anwesenden Mitglieder.
Die jährliche Rückzahlung von 13.200,- Euro für Zins und Tilgung sowie Ausgaben für den laufenden Unterhalt des Vereinsheimes konnten wieder geschultert werden. Otto von Hören berichtete über die durchgeführten Veranstaltungen, das Vereinsleben und den unermüdlichen Einsatz aller Vereinsmitglieder und vieler Sponsoren.
Brigitte Heidinger (Abteilungsleiter Fitness), Peter Selmeier (Abteilungsleiter Tennis) und Johann Stampfl (Abteilungsleiter Stockschützen) berichteten über die sportlichen Aktivitäten und über die Anstrengungen der zahlreichen Übungsleiter. Für den Fußball berichtete Adam Djermester, dass es derzeit drei Herrenmannschaften und acht Jugendmannschaften gebe. Auf die Jugendmannschaften lege man besonders großen Wert. Laut Erhard Schwarz, Jugendleiter Abteilung Fußball, sind alle Altersklassen im Spielbetrieb ohne Spielgemeinschaften besetzt. Insgesamt finden beim FCM 285 Jugendliche unter 18 Jahren sportliche Betätigung und Freude im gemeinschaftlichen Zusammenwirken.
Die Ehrung von langjährigen Mitgliedern bildete den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung. Geehrt für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Michael Steinbach (Platzwart) sowie die langjährig aktiven Fußballer Rupert Schiebl, Thomas Rapolder und Johann Franta jun. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Hubert Heidinger, (von 1983 bis 1995 Beisitzer des HV) geehrt.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Josef Crnjanovic, Sebastian Rapolder, Horst Achterling, Helmut Hirt und Isidor Zenz. Sie erhielten eine Urkunde und eine Vereinsnadel von den Vorständen überreicht.
Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Bürgermeister, Josef Kirchmaier, bei allen Funktionären und Übungsleitern des FC Maitenbeth für deren Engagement und gratulierte zur guten Zusammenarbeit. **Adam Djermester**



Die Vorstandschaft des FCM (von links): Sylvia Kainz (Schriftführerin); Peter Selmeier (Abteilungsleiter Tennis); Irmi Kainz (Kassier, Bereich Steuern); Adam Djermester (1. Vorstand); Otto von Hoeren (2. Vorstand); Brigitte Heidinger (Abteilungsleiter Fitness); Siegfried Wilhelm (Kassier, Beitragswesen); Johann Stampfl (Abteilungsleiter Stockschützen)



Von links: Rupert Mayerhofer, Stefan Zott, Stefan Djermester, Gerti Giesen, Otto von Hoeren, Peter Eberherr, Gerhard Rapolder, Martin Richterstetter, Christoph Wierer

Der Festauschuss 60 Jahre FC Maitenbeth

Maitenbeth (gg) - Viele Vorbereitungsarbeiten waren nötig, um das Jubiläum und die Festwoche zu planen. Doch jetzt steht der Endspurt an. Der Festausschuss freut sich über viele Besucher.

Fliesenlegerei
Sebastian Stadler

Wir übernehmen die fachmännische Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

- **Altbauten**
- **Neubauten**
- **Renovierungen**
- **Balkone**
- **Natursteinverlegung**

Sebastian Stadler - staatl. gepr. Bautechniker
Fliesenverlegung - Beratung - Verkauf
Kopfsöd 2a - 83558 Maitenbeth
Telefon 08076 88 97 33 - Telefax 08076 88 94 47
mobil 0171 999 31 17 - wast.stadler@t-online.de

Neues Gewand für Stockschützen

Erfolgreiche Turniere - Neun Jugendliche beigetreten

Maitenbeth (für) - Auf 30jähriges Bestehen konnte die Abteilung Stockschützen des FC Maitenbeth in ihrer Hauptversammlung zurückblicken, Vorstand Hans Stampfl konnte in seinem Bericht aber auch von steigenden Mitgliederzahlen, erfolgreichen Turnieren und die Ausstattung mit neuer Kleidung berichten.



Besteht seit 30 Jahren: die Stockschützenabteilung des FC Maitenbeth Foto: Fürst

Zwölf Neuaufnahmen

Im vergangenen Jahr wurden 12 neue Mitglieder in die Abteilung aufgenommen. Ganz besonders erfreulich dabei sei die Tatsache, dass neun Jugendliche dazu gehörten, so Stampfl. Alle erhielten ein Begrüßungsgeschenk. Derzeit zählt die Abteilung 76 Mitglieder. Im Jahr 2007 feierte man das 30jährige Bestehen mit drei Jubiläumsturnieren. Beim sehr beliebten Gemeindeturnier war die Mannschaft „Roundap“ als Sieger hervorgegangen. Stampfl sprach den zahlreichen Sponsoren dieses Turniers einen besonderen Dank aus. Bei den Vereinsmeisterschaften hatte bei den Damen die Mannschaft Inge Meier, Josefa Delgado und Irmi Kainz gesiegt, bei den Herren Hans Franta jun, Hans Stampfl und Fritz Steininger.

Ganz besonders stolz sei man auf die neuen Trainingsjacken der Aktiven, welche die Firma Alfons Ott gespendet hat, auch die Jugend kann in einheitlichen T-Shirts, gestiftet von der Schreinerei Gilnhammer, auftreten. Urkunden und Anstecknadeln erhielten 13 Mitglieder für 30 Jahre, sechs für 25 und drei für 20 Jahre Mitgliedschaft.

Gelungener Ostermarkt in Maitenbeth

Zahlreiche Besucher in der Mehrzweckhalle - Erlös an Kindergarten St. Agatha

Maitenbeth (für) - Einen gelungenen und erfolgreichen Ostermarkt veranstaltete der Förderverein des Maitenbether Kindergartens in der Mehrzweckhalle.

Schon Wochen voraus wurde von den Eltern gebastelt, gehäkelt und gestrickt, das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Es gab Heuhasen, Wichtel, Blumentopffiguren, bunte Eier mit und ohne Stab, gestickte Sets, Schmetterlinge, Türkränze und viele weitere Artikel für die Oster- und Frühlingsdekoration.

Das zahlreiche Publikum wurde auch mit einem Kuchenbuffett und allerhand Herzhaftem verwöhnt. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der “Golden Childs”, der Maitenbether Kindergarde mit einer Tanzvorführung. Der Erlös des Marktes kommt dem Kindergarten St. Agatha zugute.



Tolle Bastelideen gabs beim Maitenbether Ostermarkt zu bestaunen und zu kaufen. Foto: Fürst

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

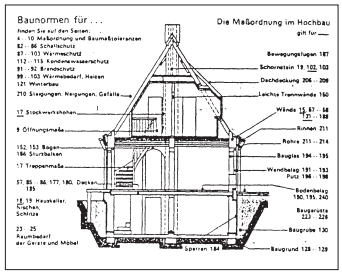
Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.



60 Jahre FC Maitenbeth - Festwoche im Mai

Die Vorbereitungen rund um die PartyPur-Woche neigen sich dem Ende

Maitenbeth - Nach fast einjähriger Vorbereitung und Planung steht das komplette Programm für die Festwoche vom 21. bis 26. Mai. Bereits im vergangen Jahr wurden die Verträge durch Peter Eberherr mit den verschiedenen Spitzenbands und den Kabarettisten Herbert und Schnipsi für das Abendprogramm der Festwoche abgeschlossen.

Des weiteren ist mit einem Wattturnier am Vatertag, einem Mädchen-Fußballturnier am Samstag und einem Spielenachmittag am Sonntag in der Festwoche für die ganze Familie etwas geboten.

Für das leibliche Wohl während der PartyPur-Woche ist gesorgt, denn es konnten zwei erfahrene Festwirte gewonnen werden.

Natürlich kommen auch in der ganzen Feierstimmung die Ehrungen der verdienten und langjährigen Mitglieder nicht zu kurz. Die Ehrungen werden am Sonntag nach dem dem Festgottesdienst vorgenommen. Ohne seine Gründungsmitglieder und zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre, könnte der FC Maitenbeth nicht auf 60 abwechslungsreiche Jahre zurückblicken.

Auf die turbulente Geschichte wird nicht nur während des Festes am Sonntag den 25. Mai hingewiesen. Das Vereinsleben der letzten 60 Jahre spiegelt sich in einer bunten Festzeitschrift, die von den einzelnen Abteilung des FC Maitenbeth zusammengestellt wurde, wider.

Alles in Allem steht einem wunderschönen Fest nichts mehr im Wege. Alle Infos unter: http://fcmaitenbeth.de

Adam Djermester

Programm zur Festwoche des FC Maitenbeth - 21. bis 26. Mai

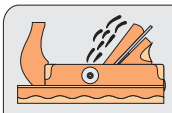
• Mittwoch	19 Uhr	Weinfest mit D´Moosner
• Donnerstag	13 Uhr	Watt-Turnier
	20 Uhr	Rocknacht mit den Rockagilly´s und Born Wild
• Freitag	20 Uhr	Hawaii Party mit Palmen-Deco und Cocktailbar
• Samstag	20 Uhr	Tanzfestival mit Pop nach Acht
• Sonntag	09 Uhr	Weißwurstessen
	10 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Ehrungen hierzu spielen Bayern Zwoa, Spiele-Nachmittag
	20 Uhr	Herbert und Schnipsi (Einlass 19 Uhr)
		(Kartenvorverkauf bei den Raiffeisenbanken)
• Montag	19 Uhr	Kesselfleischessen mit Bayern Zwoa



Wölfe kämpfen in Waldkraiburg

Maitenbeth (für) - Die Maitenbether „Wölfe“ waren zwar nicht ganz so erfolgreich wie im letzten Jahr, errangen aber beim Ministrantenfußballturnier den Sieg im Dekanat Waldkraiburg und qualifizierten sich damit für das Diözesanturnier. Sie waren damit nicht nur dabei, ihren Titel zu verteidigen, als Vorjahressieger durften sie das Diözesanturnier organisieren und ausrichten. 19 Dekanats-Mannschaften kämpften in Waldkraiburg, Diözesansieger wurden diesmal die Ministranten aus Obertaufkirchen, sie dürfen nach Passau zum Bayern-Cup fahren.





Franz Schefthaler

. Decken und Böden
. Pelletsbunker
. Reparaturdienst
. Insektenschutz
. Umzugservice

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart

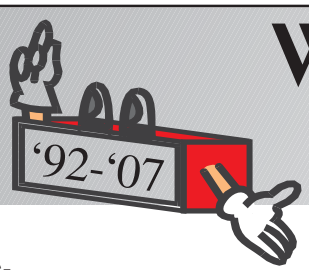
Tel: 0 80 76 / 94 56
Fax: 0 80 76 / 88 83 18
schefthaler@ albaching.de

Wissenswertes

Welche Wahlen gingen am knappsten aus?

Ein strahlender Sieger war George W. Bush nicht, als er seinen Eid als 43. Präsident der Vereinigten Staaten ablegte. Denn die Präsidentschaftswahlen im Jahr 2000 waren die knappsten Wahlen, welche die westliche Welt je erlebt hat.
Dabei passt mangelnde Entschlusskraft doch so gar nicht zu einem Land, das den Begriff des »selfmademan« geprägt hat. 48,3 Prozent für Al Gore, 48,1 Prozent für Bush – nur das gleichermaßen umstrittene wie komplizierte Wahlsystem, bei dem zunächst in jedem Staat Wahlmänner gewählt werden, die dann sämtlich dem Mehrheits-Kandidaten zufallen, schaffte ein Plus für Bush. Ein Rechtsstreit um unklare Verhältnisse in Floridas Wahlurnen brachte das Land zudem an den Rand einer Verfassungskrise. Von einem ähnlichen Fall erzählen übrigens die Geschichtsbücher:
Im Jahr 1876 besiegte Rutherford B. Hayes seinen demokratischen Gegenspieler Samuel Tilden mit einer einzigen schwer erkämpften Stimme im Kongress. Im Vergleich dazu war die kaum wahrnehmbare Mehrheit, mit der John F. Kennedy seinen Kontrahenten Nixon 1960 besiegte, eine blitzsaubere Entscheidung – Kennedys Stimmenvorsprung betrug 0,1 Prozent. Eins aber steht fest: Knappe Wahlen sind spannende Wahlen, zumindest in sportlicher Hinsicht. Und Wahlen mit einstimmig gewählten Kandidaten gibt es nur in Diktaturen. Oder, wie es der US-Entertainer David Letterman formulierte: »Das kommt davon, wenn man Wahlen nicht fälscht. Dann sind sie so knapp.«

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... ... in den April - Ausgaben?

1992:
- Unter der Rubrik „Nb-Spezial“ konnten einige Impressionen vom 3. Albachinger Faschingsumzug bewundert werden.
- Im „Streiflicht“ mit dem Titel „Wohn-Haft in Albaching“ schrieb Christian Huber über die alltägliche Situation von jungen Neu-Albachingerinnen.
- Der Gemeinderat in Pfaffing beschloss mit 10:6 Stimmen, in Albaching nun doch eine Mehrzweckhalle zu errichten.
- Bei der Versammlung der Tennisabteilung des SV Albaching kam unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ das Thema Kinderspielplatz zur Sprache. Obwohl die Idee der Errichtung eines solchen Platzes bei vielen Eltern auf Zustimmung stieß, sprach sich die Abteilungsleitung allerdings dagegen aus.

1997:
- Die Zimmerstutzengesellschaft St. Christoph veranstaltete ein Standeröffnungsschießen, an dem sich 23 Vereine aus der Umgebung beteiligten.
- Bei der Jahreshauptversammlung des SV Albaching konnte Vorstand Helmut Maier bekannt geben, dass der Schuldenstand des Vereins durch eiserne Sparpolitik erheblich gesenkt wurde.
- Nach Beendigung der Schützensaison veranstaltete die SG Albaching die Meisterehrung und Preisverteilung. Dabei wurden die neuen Vereinsmeister in den fünf verschiedenen Klassen geehrt.

2002:
- Ein Vortrag von Dr. Fritz Betzl über das Bezirksklinikum Gabersee stand im Mittelpunkt bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Albaching.
- Beim Kini-Kegeln des Theater- und Musikvereins Albaching wurde Peter Pfitzmaier überraschend erster und löste somit Harry Simon, den Seriensieger dieser Veranstaltung, ab.
- Dr. Budenhofer besuchte die Kinder in jeder Gruppe des Albachinger Kindergartens und zeigte ihnen, wie man sich die Zähne richtig putzt.
- Auf einer Doppelseite wurden die Albachinger Erstkommunionkinder vorgestellt.

2007:
- Ende März war es wieder soweit: Die traditionelle Aktion Rumpelkammer wurde von der Landjugend in Angriff genommen.
- Bei der Gesellschafterversammlung der Bürger-Solarkraftwerk Albaching GbR konnten 9,3 Prozent des gezeichneten Kapitals an die Gesellschafter ausgeschüttet werden.
- Wieder fällt ein altes Gebäude in Albaching der Abrissbirne zum Opfer: Das alte Schmidhaus an der Schule. Es war zwar kein schöner Anblick, aber man hatte sich lange daran gewöhnt.
- In seiner Märzsitzung hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Ortschaft Berg neue, nach alten Handwerksberufen benannte Straßennamen erhält.
- Bei der Jahreshauptversammlung der FFW Albaching konnten mit 15 Jugendlichen so viele Neuaufnahmen wie noch nie zuvor verzeichnet werden. Überdies ist erwähnenswert, dass von nun an auch junge Frauen aktiv bei der Albachinger Feuerwehr dabei sein werden.

Verkaufe

Verkaufe Kinderfahrräder 12 und 16 Zoll, neuwertiges Bruder-Spielzeug, Hauck-Sportwagen, Kinderhochstuhl sowie eine Bosch-Kinderwerkbank
Tel. 08076/8475

Zwei Gefrierschränke zu verkaufen - 1 x Privileg 15.- € / 1 x Liebherr 20.- € Brunner Helmut, Schreiern 3, Rechtmehring
Tel. 08076/8506

Verkaufe Mädchenfahrrad, blau, 50 Euro
Tel. 08076-8091

Suche

Suche einen gebrauchten, gut erhaltenen Geschwisterkinderwagen.
Tel. 08076 / 1534

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Suche

Die Musikgruppe Rockagillys aus Maitenbeth (www.rockagilly.de), sucht Einstellmöglichkeit für Hänger (Einachser, Länge ca. 3,8m Breite ca. 1,8m, Höhe ca. 2,2m), die zu jeder Tages- und Nachtzeit zugänglich ist, zur günstigen Miete.
Die Garage, Holzschupfen, o.ä. sollte absperrbar sein, da der Hänger komplett beladen ist.
Tel. 0170/ 23 86 440
o. mail@rockagilly.de

Verkaufe

Habe zwei Stück 24 Zoll große Buben oder Mädchenfahrrad zu verkaufen. Das eine ist blau, das andere ist schwarz. Beide haben 21 Gänge und sind Verkehrstauglich. Preis V.B.
Tel.: 08076/8237
Sanftl Florian



Behörden und öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
So: 09:15 - 10:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Wertstoffhof Albaching (WZ):
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di: 08:30 - 12:30 Uhr
Do: 08:30 - 12:30 Uhr
und 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr: 17:00-19:00 Uhr
(Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di : 08:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 08:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 09:00 - 11:30 Uhr
Do: 08:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt autom. Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
(in Rechtmehring)
oder in Haag
Mo: 17:00 - 19:00 Uhr
Fr: 14:00 - 16:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Poststelle:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
Mi. u: Sa. nachmittag geschl:

Pfarrbüro:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste in Albaching:

- jeden Donnerstag 19.15 Uhr
- jeden Sonntag 08.30 Uhr
- jeden dritten Sonntag im Monat zusätzl. 10.00 Uhr
- jeden ersten Sonntag im Monat nur um 10.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier,
Allianz Versicherung:
Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo-Mi: 08:00 - 11:30 Uhr
Do:: 08:00 - 11:30 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do: 08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J & J:
Mo, Mi: Ruhetag
Di: 06:00 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 06:00 - 18:00 Uhr
Sa: 06:00 - 12:00 Uhr
So: 07:30 - 12:00 Uhr

Daumoser, Albaching:
Bäckerei
Mo-Fr: 06:30 - 18:00 Uhr
Sa: 06:30 - 12:30 Uhr
EDEKA
Mo-Fr: 07:30 - 18:00 Uhr
Sa: 07:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa: 07:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: Nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
06:30 - 18:30 Uhr
Mi: 06:30 - 18:00 Uhr
Sa: 06:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di,Do,Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Sa: 07:00 - 13:00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Mi: 09:00 - 20:00 Uhr
Sa: 08:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 07:00 - 01:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich: 12:00 - 0:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo.-Fr.: 11:00 - 01:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa,So: 10:00 - 01:00 Uhr

Kieswimmer & Janker
Mo-Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di: 06:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 06:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 06:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Rechtm. Getränkequelle:
Mo-Fr: 09:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00Uhr

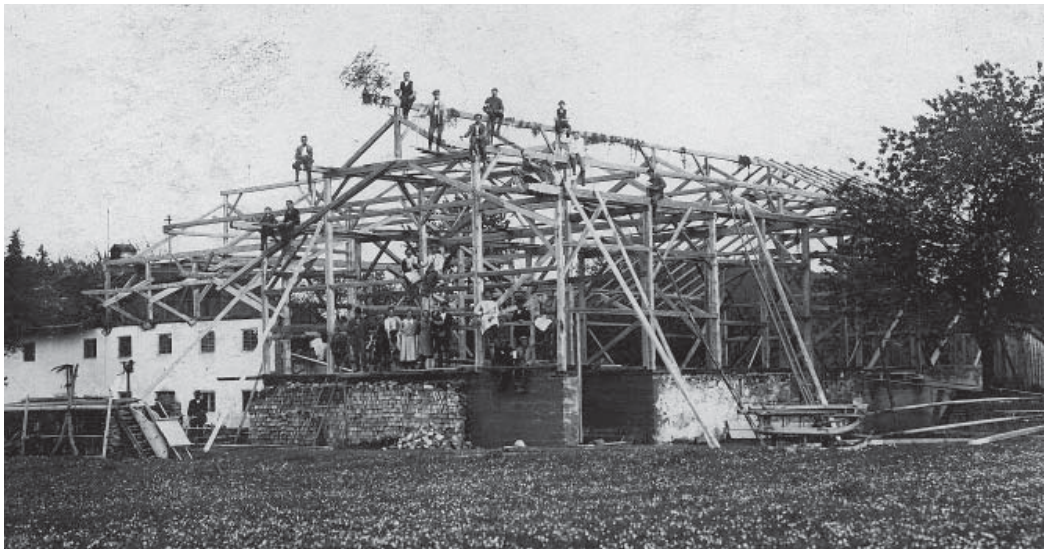
Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Do: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbank Albaching, jedoch
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 08:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer+Häuselmann
Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de



Albaching in alten Ansichten

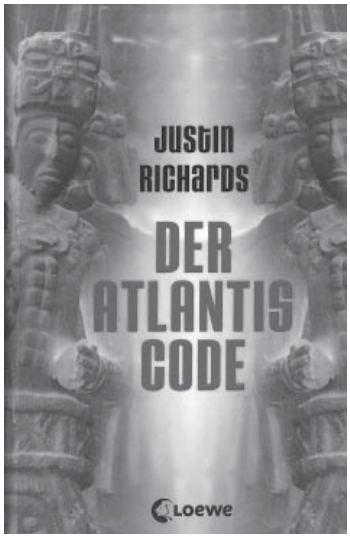
Die Postkarten wurden uns freundlicherweise von Ludwig Friesinger zur Verfügung gestellt.

Wer weiß, wo sich die gezeigten Höfe befinden, soll sich bitte bei Ludwig Friesinger (Utzenbichl) melden. Die Anwesen müssten sich im Verbreitungsgebiet des Nb-Magazins befinden.

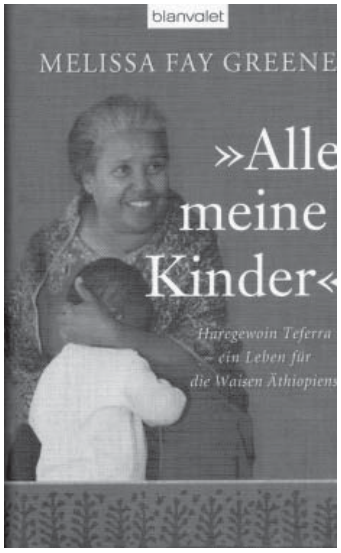




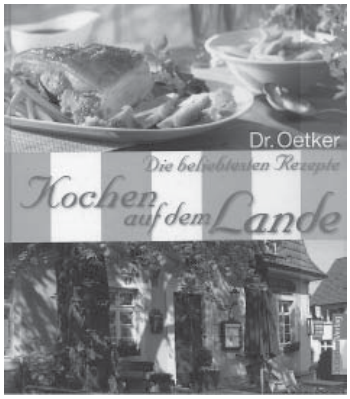
BUCHTIPP



Matts Vater wurde entführt. Seit er sich im Auftrag des Multimilliardärs Atticus Harper auf die Suche nach einem sagenumwobenen Schatz gemacht hat, fehlt von ihm jede Spur. Die einzigen Hinweise, die Matt und seiner Freundin Robin bleiben, sind verschlüsselte Botschaften und geheime Codes, die sie so schnell wie möglich knacken müssen. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit - von dem das Schicksal der ganzen Welt bahängt ...

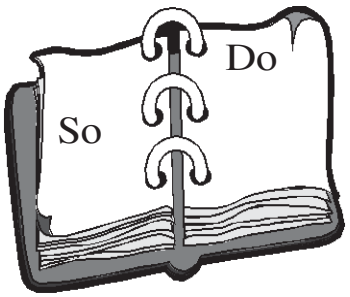


In Afrika leben schon heute zwölf Millionen Kinder, die durch den AIDS-Tod der Eltern zu Waisen wurden. Und die Zahl steigt mit jedem Tag.
Es gibt wenig Menschen, die sich um diese Waisen kümmern. Eine von ihnen ist Haregewoin Teferra. Es ist die aufrüttelnde und bewegende Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen Frau, die Afrikas Waisenkindern eine Zukunft gibt.



Auf dem Land gehen die Uhren anders. Wenn man sucht, entdeckt man hier die unverfälschten Rezepte, die noch mit Zeit und Muße zubereitet werden wie damals. Dr. Oetker hat die besten gefunden. Einige sogar bei Josef Laufer, dem Gourmetkoch aus Hattenheim im Rheingau. In seinem Gasthaus zum Krug läßt er die alten Traditionen weiterleben - mal ursprünglich klassisch, mal mit frischen Ideen verfeinert. Verwöhnen Sie Ihre Lieben und Freunde doch einmal mit Forellencremesuppe, Lammrücken im Wirsingmantel oder Lebkuchenmousse mit Glühweinbirnen - Sie werden begeistert sein.

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp von Renate

Kartoffeltortilla mit Hackfleischsoße

Soße:
1 Zwiebel schälen und kleinhacken
1 Knoblauchzehe schälen und kleinhacken
in etwas Öl anbraten
anschließend 250g gemischtes Hackfleisch hinzugeben und anbraten

3 Eßl Tomatenmark
150g Creme fraiche
3/8 l Fleischbrühe
zum Hackfleisch geben, würzen, 20 Min. bei schwacher Hitze köcheln lassen
etwas Salz, Pfeffer, Oregano

Tortilla:
1 kg Kartoffeln dampfen lassen

1 rote und 1 grüne Paprika kleinwürfeln und zusammen mit 1 klein gehackter Zwiebel in Öl andünsten

Die Kartoffeln durch Kartoffelpresse drücken, abkühlen lassen
120g Mehl und
2 Eier mit Salz, Pfeffer, Muskat mit der Kartoffelmasse vermischen, zum Schluss Paprikamischung hinzugeben

Aus dem Teig formt man kleine Küchlein (10 cm), in heißem Fett etwa 8 Min auf beiden Seiten goldbraun backen

Die Tortilla mit der Hackfleischsoße anrichten

Der Südstaatler von Maitenbeth: Lenz Richterstetter

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Lorenz Richterstetter
Geburtsort, Alter:	Maitenbeth, 54 Jahre
Wohnort:	Maitenbeth
Familienstand:	verh. mit Monika (seit 28 Jahren)
Kinder:	Martin (24) und Petra (26)
Beruf:	leitender Angestellter im IT-Sektor bei der Firma Siemens
Sternzeichen:	Zwilling
Augenfarbe:	braun
Schuhgröße:	45

Persönliches:

Lieblingsspeise:	gekochtes Wammerl mit Kraut und Bratkartoffeln
Lieblingsgetränk:	Weissbier
Lieblingsbiersorte:	Andechser
Lieblingswirtschaft:	Boschner und Kalteneck
Lieblingsradiosender:	Arabella
Lieblingssänger/in:	Nena
Lieblingslied:	alle Nena-Songs
Hobbies:	Bergwandern, Tennis, Kartenspielen (Watten und Schafkopf), Garteln, Nordstaatler und Bayernanhänger ärgern.
Lieblingsfilm:	Verdammt in alle Ewigkeit
Lieblingsschauspieler:	Frank Sinatra
Lieblingskleidung:	kurze Hose, T-Shirt und Turnschuhe
Lieblingssport:	sportlich interessiert mich eigentlich alles
Lieblingsmannschaft:	TSV 1860 München



Lorenz Richterstetter: „Kaffee-Löffel und Preußen vertragen sich nicht gut."

Das Interview:

Was wärst Du gerne geworden?
Dazu musste ich als kleiner Bub in der Schule meinen ersten Aufsatz schreiben und wollte damals schon Kriminalkommissar werden. Was ich heute mache ist aber sicherlich auch nicht weniger aufregend.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?
In der Gegenwart, weil meine Generation bisher das Glück hatte keinen Krieg erleben zu müssen.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?
Bei den ersten Menschen, die den Mond betreten haben, das muss ein unglaubliches Gefühl gewesen sein.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Mit keiner. Ich bin mit dem zufrieden was ich in meinem Leben bisher erreicht habe.

Was wünschst Du dir persönlich am meisten?
Gesundheit für mich und für meine Familie und für alle, die ich kenne!

Was wünschst Du dir für deinen Heimatort am meisten?
Auch wenn es utopisch ist, mein Traum wäre ein S-Bahn-Anschluss, denn ich hasse es jeden Tag auf der B12 nach München unterwegs sein zu müssen.

Was macht Dir besonders viel Spaß?
Ich schreibe gerne lustige Artikel im Nb-Magazin wie z.B. über die Maitenbether Nordstaatler oder unseren Bayern-Fanclub „Freunde der Sonne". Mein oberstes Gebot ist es dabei aber niemanden persönlich anzugreifen oder gar zu verletzen, sondern ich möchte nichts anderes als Spaß verbreiten!

Was magst Du überhaupt nicht?
Wer frei ist von Schuld, der werfe den ersten Stein. Ich möchte damit sagen, ich hasse es, wenn man über andere herzieht und selbst genug Dreck am Stecken hat!
Was ich auch nicht ertragen kann ist Neid, weil ich glaube, dass der Neid einen Menschen langsam auffressen kann.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?
Heute nicht mehr! Aber ich wollte immer mal einige Jahre im Ausland arbeiten, mein Traum waren Singapur oder Malaysia. Es gab auch Pläne dazu, aber der Familienrat hat dann anders entschieden.

Hättest Du vielleicht einen Witz parat?
Ich wette mit Dir, dass Ich einen „Preißn" mit einem Kaffeelöffel erschlagen kann. Und was machst du wenn Du verlierst? Dann nehme ich eine Schaufel!

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
Ich war Oberleutnant bei der Bundeswehr und habe keinen Tag davon bereut. Ich habe Menschen unterschiedlichster Art kennengelernt, bin viel in der Welt herumgekommen und habe dort erstmals gelernt auf meinen eigenen Füßen zu stehen.

Hast Du ehrenamtliche Tätigkeiten?
Nein, nicht mehr. Früher war ich in mehreren Vereinen ehrenamtlich tätig, habe dies mit wachsenden Anforderungen in meinem Beruf aber aufgeben müssen.
Heute bin ich noch Mit-Organisator eines großen Watt-Turniers des FC Maitenbeth und wickle bei Bedarf kleinere Veranstaltungen ab wie Dorf-Dreikampf, Schafkopfturniere oder Schülertreffen.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?
Ich akzeptiere jeden Menschen, ganz egal was er ist und was er hat, weil ich glaube, dass man von jedem Menschen etwas lernen kann.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
Ich bin für jeden Tag dankbar, an dem ich gesund in die Arbeit gehen kann!

Danke für das Interview
Günter Ganslmeier

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems	22
Bachmeier, Allianz	8
Bäckerei Daumoser GmbH	6
Bauer	24
Birkmaier, Elektro	6
Bögele, Blumen & Geschenke	11
Cafe Oibich	13
Eggerl, Fahrschule	14
Fenster Rappolder	14
Fliesenlegerei	31
Forsting, Brauerei	11
fram. HARMONY	23
Friesinger, Geflügel & Honig	8
Fußstetter, Zimmerei	10
Ganslmeier, Schreinerei	16
Gasthaus Kalteneck	21
Geidobler Tore	10
Glück, Bäckerei	16
Göschl, Spenglerei	10
Grandl, Heizung - Sanitär	35
Hanslmeier, Bauelemente	29
Hirschhuber, Optik	9
Kfz Rugge	22
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	28
Komorek, Fußpflege	29
Krieger Landhandel	4
Madersbacher, Kläranlagenwartung	23
Moser, Baggerbetrieb	5
Nagelstudio Eberherr	8
Oettl, Landmaschinen & Kfz	10
Oli´s PC Werkstatt	12
Ostermaier, Heizung/Sanitär	9
Sanftl, Bautechnik	32
Sanin, Heilpraktikerin	18
SAS, Veranstaltungstechnik	5
Schefthaler, Montage	33
Schmid, Landtechnik	13
Schmid, Sachverständiger	16
Seidel, Schnelldruck	28
Seidinger, Schreinerei	22
Seidinger, Wildspezialitäten	9
Sewald, Metzgerei	12
Söll, Friseur-Service	7
Spötzl, Heizöl	25
Vital, Imkerei	12
Weigl, Reifen	19
Weilnhammer & Häuslmann	23
Wieser, Elektro	20
Wimmer, Getränke	19

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 198 (Mai 2008):

Mi., 30. April 2008

Albaching

So. 6.04. Radiessen, Obst- und Gartenbauverein, FW-Haus, 14 Uhr
Di. 8.04. Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus, 19:30 Uhr
Sa. 12.04. OV-Runde, KLJB Albaching, Jugendheim, 19:30 Uhr
Mi. 16.04. Kaffee & Kuchen, Jagdgen. Utzenbichl, Gasthaus Nitzl, Aign, 13:30 Uhr
Mi. 16.04. Frühjahrssitzung des Vereinsforums, Feuerwehrhaus, 20 Uhr
Do. 17.04. Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa. 19.04. Ministrantengottesdienst, Spiel ohne Grenzen, Minis, Kirche, 10 Uhr
Mo. 21.04. Redaktionssitzung für die Maiausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Sa. 26.04. Bittgang nach Tuntenhausen, Maibaum, 4.15 Uhr
So. 27.04. Erstkommunion in der Pfarrkirche, 10 Uhr
Mi. 30.04. Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins

Mai:

Do. 1.05. Maibaumaufstellen in Albaching, 11 Uhr
Fr. 2.05. Kesselfleischessen im Pfarrgarten, 19 Uhr
Sa. 3.05. Bittgang nach Altötting, Maibaum 6 Uhr
Mo. 5.05. Klammerabend für die Nb-Maiausgabe, FW-Haus, 18 Uhr
Konstituierende Sitzung des Gemeinderats, FW-Haus, 19.30 Uhr
Di. 6.05. Erscheinungsdatum der Maiausgabe des Nb-Magazins
Mi. 7.05. Jahreshauptversammlung, SVA, Kalteneck, 20 Uhr
09. - 11.05. Pfingstausflug der Fußballabteilung des SVA
Sa. 10.05. Abendmesse (17.5. Ausweichtermin), MMC, Kirche, 18:45 Uhr

Rechtmehring

Do. 3.04. Jahreshauptversammlung, Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 20 Uhr
Fr. 4.04. Endschießen, Korbiniansschützen Rechtmehring, Schützenheim, 20 Uhr
Sa. 5.04. Aktion Rumpelkammer der KLJB Rechtmehring, 07:30 Uhr
Sa. 5.04. Jahreshauptversammlung, SC 66 Rechtmehring, Sportheim, 20 Uhr
Sa. 19.04. Theater „Die Gwandlaus“, Pfarrheim, 20 Uhr
So. 20.04. Theater „Die Gwandlaus“, Pfarrheim, 14.30 und 20 Uhr
So. 20.04. Patrozinium in Reit, Georgiritt, Reit Filialkirche u. Anwesen Bauer, 10 Uhr
Mo. 21.04. Kesselfleischessen, Schützen Waldwinkel Brand, Bauer/Reit, 20 Uhr
Do. 24.04. Problemmüllsammlung, LRA Mühldorf, Wertstoffhof R‘mehring,14:30 Uhr
Sa. 26.04. Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung, Eltern, Pfarrheim, 12:00 Uhr
Sa. 26.04. Theater „Die Gwandlaus“, Pfarrheim, 20 Uhr
Autowaschaktion der KLJB, FW-Haus/Gemeindeparkplatz, 13:00 Uhr
So. 27.04. Theater „Die Gwandlaus“, Pfarrheim, 20 Uhr

Mai:

Do. 1.05. Fahrzeugsegnung, Pfarrgemeinde R‘mehring, an Schulstraße, 10:00 Uhr
Do. 1.05. Grillfeier, FFW R‘mehring, FW-Haus/Gemeindeparkplatz, 11 Uhr
Do. 1.05. Vatertagsradltour der KSK, Treffpunkt Kirchenwirtparkplatz, 13 Uhr
So. 4.05. Erstkommunion, Pfarrkirche Rechtmehring, 10:00 Uhr
Mi. 7.05. Konstituierende Sitzung des Gemeinderats
Mo. 12.05. Maiandacht, Landvolk Rechtmehring, Maria Hochhaus, 19:15 Uhr

Maitenbeth

Mo. 21.04. Redaktionssitzung für die Maiausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Mi. 30.04. Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins

Mai:

Mo. 5.05. Klammerabend für die Nb-Maiausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Di. 6.05. Konstituierende Sitzung des Gemeinderats, 19.30 Uhr



Foto: (gm)

Viagra war gestern - heute ist Wieckse

Bier mit erstaunlicher Wirkung aus Holland

Albaching / Witte (Holland) (jo) - Pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum der erfolgreichen Potenz-Tablette „Viagra“ von der Firma Pfizer ist ein Konkurrenz-Produkt aus Holland auf dem Markt aufgetaucht. Unser Nb-Redakteur Günther Müller entdeckte die neue Biersorte „Wieckse“ (siehe Foto) von der gleichnamigen Brauerei aus Witte in den Niederlanden.

Bei einem Interview zwischen dem Nb-Magazin und dem Brauerei-Chef Van Bröckelen stellte sich neben dem gewohnten alkoholischen Effekt beim Genuss des Bieres auch eine erstaunliche „Nebenwirkung“ der 6,9-prozentigen Stammwürze heraus: „Wieckse“ ist potenzfördernd.

Das bestätigte vergangenen März auch eine Untersuchung des Robert-Koch-Institutes: Eine Halbe „Wieckse“ hat demnach dank einem geheimen Zusatz in der sogenannten, doppeldeutigen „Stamm“-Würze mehr Wirkung als zwei Tabletten Viagra. Anstoßen mit „Wieckse“: Na dann Prost!

Kurz vor Schluss...

...können wir nach der zweiten Runde der Albachinger Verträglichkeitsstudie folgendes bekanntgeben: Die Oibichna Hoibe kann bedenkenlos mit Brausestäbchen wie auch kombiniert mit gewöhnlichen Gummibärchen verzehrt werden.

Wie der aufsichthabende Arzt mitteilte, seien in einer randomisierten, doppeltverblindeten und multizentrisch angelegten Testung auf höchstem Signifikanzniveau keine Wechselwirkungen festgestellt worden. Wir werden die Reihe im nächsten Monat mit süßen Schaummäusen fortsetzen. ***(fk)***

„Mobile“-Nasenbach-Magazin am Start

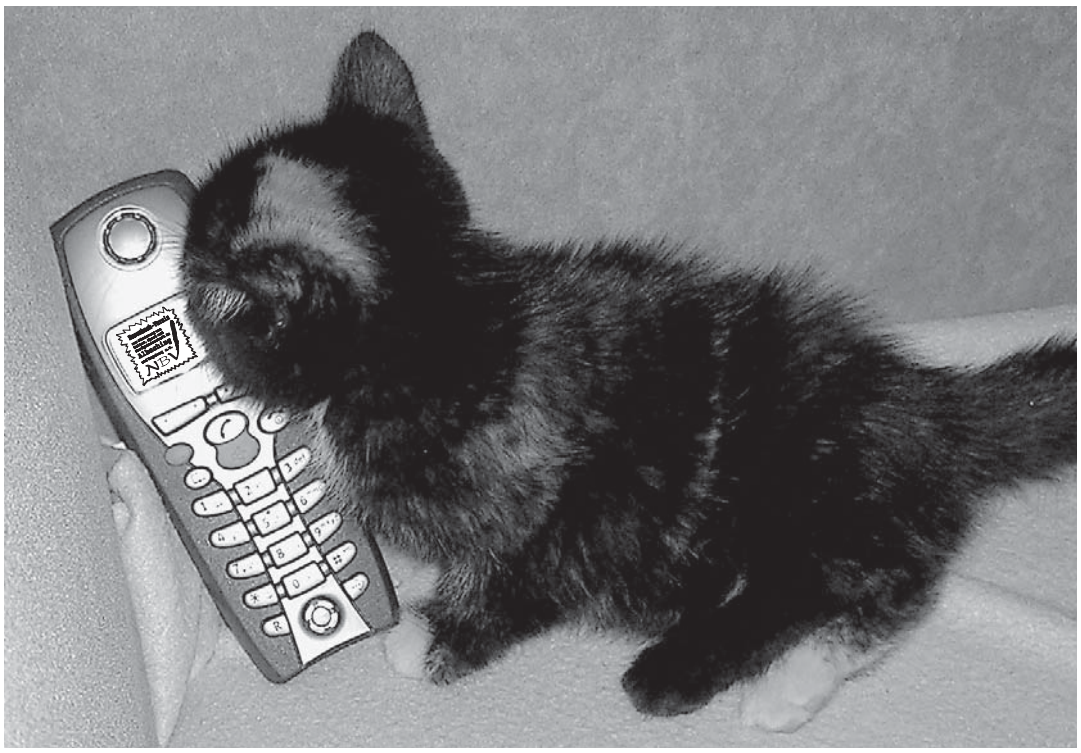
Technische Revolution für Albaching und die Welt - Heftabruf nun auch auf das Handy möglich

Albaching (jo) - Eine weitere Errungenschaft in der bald 18-jährigen Geschichte des Nasenbach-Magazins: Ab 1. April 2008 gibt es die jeweils aktuelle Ausgabe auch als Heftabruf für das Handy. Einfach eine SMS mit den Buchstaben NB an die Kurzwahl 010408 senden; und schon kann man monatlich alle News aus Albaching und Umgebung auch „mobile“ lesen.

Begonnen hat alles im Sommer 1990 mit dem Ersterscheinen des Albachinger Dorfheftes, dem Nasenbach-Magazin. Damals noch auf Papier und in DIN A 5. 1993 folgte dann der Schritt auf ein größeres Format; „DIN A 4 auf Papier“ ist seitdem die monatliche Devise des Nasenbach-Vereins, dem Herausgeber des Magazins.

Ab 1998 im Internet - jetzt auch „mobile“

Bereits seit 1998 gibt es auch im „World-Wide-Web“ (dem Internet) das Angebot, das Nb-Magazin zu lesen bzw. runterzuladen. Möglich gemacht hat dies damals der Nb-Redakteur Dieter Zech. Mittlerweile kümmert sich Vorstandsmitglied Christian Rinner darum.



Das lassen sich selbst die Albachinger Katzen nicht entgehen: Das Nb-Magazin ist ab 1. April per SMS-Abruf (Kurzwahl: 010408) auch auf dem Handy zu lesen. Foto: (reg)

Doch jetzt ab dem 1. April 2008 gibt es die nächste technische Revolution für Albaching und die Welt zu feiern: Das „Mobile“-Nasenbach-Magazin geht an den Start!

Ab sofort ist also nun auch ein Heftabruf auf jedes persönliche Handy möglich; dank der freundlichen Unterstützung der Telefongesellschaft Mannesmann, die für das Dorf Albaching und für die Welt diesen neuen Service finanziell und technisch unterstützt.

SMS mit „NB“ an Kurzwahl 010408

Einfach eine SMS mit den Buchstaben NB an die Kurzwahl 010408 senden; und schon kann man monatlich alle News des Nb-Magazins auf dem Handy lesen. Eine wahrlich beachtliche technische Errungenschaft.

Pro SMS-Abruf werden dabei für den Handybesitzer Kosten in Höhe von nur 1,98 Euro fällig; und das für monatlich im Durchschnitt 32 Seiten. Somit ist das „Mobile“-Nb-Magazin billiger als so manche Sexseite.